Ausgabe 09/2012 · 28. September 2012

AMTSBLATT

der Verbandsgemeinde Unstruttal

Mit den Mitgliedsgemeinden:

Balgstädt
Stadt Freyburg (Unstrut)
Gleina
Goseck
Karsdorf
Stadt Laucha an der Unstrut
Stadt Nebra (Unstrut)

Das Unstruttal – die Schatzkammer im Burgenland an der Weinstraße – eine starke Region

Fleiß zahlt sich aus!

Nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung zur Verwaltungsfachangestellten im Bereich Kommunalverwaltung konnte sich Francis Riedl (Bildmitte) über die Übernahme in ein Arbeitsverhältnis freuen.
v.li.:
Hauptamtsleiter Ronny Krämer, Leiterin Finanzen Inge-Kathrein Wolfert, Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Grandi sowie Ausbildungsleiterin Heike Maake

Näheres zu beiden Themen können Sie im Innenteil nachlesen.

Weiterbildung in der Kindertagesstätte „Sonnenschein" in Freyburg (Unstrut)

Im Rahmen eines Inhouse-Seminars absolvierte das 15-köpfige Betreuungsteam der Kita „Sonnenschein" ein Seminar zur Thematik „Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals".
Diese Weiterbildung erstreckte sich über einen Zeitraum von 9 Monaten und wurde vom Land Sachsen-Anhalt und der EU gefördert.

Fotos: VerbGem Unstruttal, Kita Sonnenschein

IHRE ANSPRECHPARTNER IN STÄDTEN UND GEMEINDEN

Notrufe

Polizei	1 10
Feuerwehr	1 12
Rettungsdienst	1 12

Wichtige Telefonnummern

Polizeistation Freyburg (Unstrut)	03 44 64 / 35 58 90
Polizeistation Nebra (Unstrut)	03 44 61 / 6 90
Kreisstelle Naumburg für Brand- und Katastrophenschutz, Rettungswesen	0 34 45 / 7 52 90
Kreiskrankenhaus Saale-Unstrut Naumburg	0 34 45 / 72-0
EURA-Wasser	03 44 64 / 6 61-0
envia Mitteldeutsche Energie AG Montag – Freitag	0 34 45 / 75 10
Entstörertelefon	0 18 02 / 30 50 70
Abwasserzweckverband „Untere Unstrut“	03 44 64 / 3 55 60 01 71 /4 45 58 97
Abwasserzweckverband Unstrut-Finne	03 44 61 / 3 54 61
Zweckverband Abfallwirtschaft Sachsen-Anhalt Gewerbegebiet Görschen	03 44 45 / 22 3-0
Amtsgericht Naumburg und Grundbuchamt	0 34 45 / 2 80

Sprechzeiten und Telefonnummern der Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut) 03 44 64 / 3 00-10	nach Vereinbarung	
Gemeinde Balgstädt 03 44 64 / 2 80 30	dienstags	17.00-18.00 Uhr
Gemeinde Gleina 03 44 62 / 2 04 89	dienstags donnerstags	15.00-18.00 Uhr 15.00-16.00 Uhr
Gemeinde Goseck 01 71 / 1 76 90 10	dienstags	18.30-19.00 Uhr
Gemeinde Karsdorf 03 44 61 / 5 52 36	dienstags	15.00-17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Laucha an der Unstrut 03 44 62 / 7 00 11, Bereitschaft Bauhof 01 74 / 2 13 81 29	1. u. 3. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Kirchscheidungen, Dorfgemeinschaftshaus, Lindenstraße 37	2. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr
OT Burgscheidungen, Gemeindebüro, Schlossbergstraße 54	4. Dienstag im Monat	16.00-18.00 Uhr sowie nach Vereinbarung
Stadt Nebra (Unstrut) 03 44 61 / 2 21 01 o. 2 20 16	dienstags donnerstags	16.00-18.00 Uhr 14.00-16.00 Uhr

Verbandsgemeinde Unstruttal

Sitz Freyburg (Unstrut)

Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
sowie Außenstellen Laucha an der Unstrut und Nebra (Unstrut)

Sprechzeiten:

dienstags	09:00-12:00 Uhr und 13:00-18:00 Uhr
donnerstags	09:00-12:00 Uhr und 13:00-16:00 Uhr
freitags	09:00-12:00 Uhr

Telefonverzeichnis

VerbGem Unstruttal	03 44 64 / 3 00-0
Fax Freyburg	03 44 64 / 3 00-60
Bereitschaftsdienst außerhalb der Dienstzeiten	**01 77 / 3 39 06 25**
Verbandsgemeindebürgermeisterin	03 44 64 / 3 00-20
Hauptamt	03 44 64 / 3 00-20
Poststelle	03 44 64 / 3 00-20
Ordnungsamt	03 44 64 / 3 00-31
Einwohnermeldeamt	03 44 64 / 3 00-33
Standesamt	03 44 64 / 3 00-34
Fundbüro / Ordnungsangelegenheiten	03 44 64 / 3 00-32
Gewerbeamt / Feuerwehr / Friedhofsamt	03 44 64 / 3 00-30
Straßenverkehrsangelegenheiten	03 44 64 / 3 00-39
Finanzverwaltung	03 44 64 / 3 00-41
Grundsteuern	03 44 64 / 3 00-45
Kasse	03 44 64 / 3 00-42
Elternbeiträge / Grundsteuer Goseck	03 44 64 / 3 00 44
Gewerbesteuer	03 44 64 / 3 00 48
Bauverwaltung	03 44 64 / 3 00-61
Bauanträge/Vorkaufsrecht	03 44 64 / 3 00-54
Bauplanung/Stadtsanierung	03 44 64 / 3 00-50
Dorferneuerung	03 44 64 / 3 00-59
Vermessung/Kataster	03 44 64 / 3 00-50
Straßenausbau- und Erschließungsbeiträge	03 44 64 / 3 00-56
Liegenschaften	03 44 64 / 3 00-15
Referat Öffentlichkeitsarbeit und Wirtschaftsförderung	03 44 64 / 3 00-13
3. Arbeitsmarkt	03 44 64 / 3 00-14

Schiedsstelle:
Rathaus Freyburg (Unstrut) – Verwaltungsgebäude II (hinter der Kirche, Sitzungsraum)
Sprechzeiten: jeden letzten Donnerstag im Monat, 18:00-19:00 Uhr

Außenstelle Laucha an der Unstrut

Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut
Faxnummer ..... 03 44 62 / 2 02 02

Telefonverzeichnis

Außenstelle Laucha	03 44 62 / 7 00-0
Einwohnermeldeamt	03 44 62 / 7 00-17
Sprechz.: Di 10:00-12:00/14:00-17:00 Uhr	
Kultur	03 44 62 / 7 00-18

Schiedsstelle
Markt 1
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 17:00-18:00 Uhr

Außenstelle Nebra (Unstrut)

Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)
Faxnummer ..... 03 44 61 / 2 56 81

Telefonverzeichnis

Einwohnermeldeamt	03 44 61 / 2 56 76
Sprechz.: Di 10:00-12:00/14:00-17:00 Uhr	
Amtsblatt	03 44 61 / 2 55 64

Schiedsstelle
Poststraße 1 in 06638 Karsdorf/OT Wetzendorf
Sprechzeiten: jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00-18:00 Uhr

E-mail-Adressen der Ämter

Verbandsgemeindebürgerm.:	**buergermeisterin@verbgem-unstruttal.de**
Hauptamt:	**hauptamt@verbgem-unstruttal.de**
Ordnungsamt:	**ordnungsamt@verbgem-unstruttal.de**
Finanzverwaltung:	**finanzverwaltung@verbgem-unstruttal.de**
Ref. Wirtschaftsförderung:	**wirtschaftfoerderung@verbgem-unstruttal.de**
Bauverwaltungsamt:	**bauamt@verbgem-unstruttal.de**

Notdienst - Ärzte

Dienstgebiet Unstruttal – Bad Bibra

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Balgstädt mit OT Größnitz, Hirschroda und Städten; Stadt Freyburg (Unstrut) mit OT Nißmitz, Schleberoda, Zeuchfeld, Zscheiplitz und Weischütz; Gleina mit OT Baumersroda, Ebersroda und Müncheroda; Karsdorf mit OT Wennungen und Wetzendorf; Stadt Laucha an der Unstrut mit OT Burgscheidungen, Dorndorf, Kirchscheidungen, Tröbsdorf und Plößnitz, Stadt Nebra (Unstrut) mit OT Großwangen und Kleinwangen; Reinsdorf

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist zu erreichen:
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
unter der zentralen Rufnummer: 03 47 72 / 3 33 88.

Notfallsprechstunde:
In der genannten Praxis: Sa.: 09:00-10:00 Uhr, So.: 10:00-11:00 Uhr

Dienstgebiet Naumburg (Saale)

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Pödelist, Dobichau, Burkersroda und Dietrichsroda

Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr

Notfallsprechstunde
In der genannten Praxis: Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr.
Aus organisatorischen Gründen wird der Dienstplan für den Bereich Naumburg (Saale) 14-tägig unter folgender Internetadresse veröffentlicht: http://www.aerzte-naumburg.de/. Sollten Sie über keinen Internetanschluss verfügen, wenden Sie sich bitte an die Rettungsleitstelle in Naumburg **(0 34 45 / 7 52 90)** oder wählen Sie den Notruf **112**.

Dienstgebiet Weißenfels

Für folgende Orte der VerbGem Unstruttal:
Goseck mit OT Markröhlitz

Der kassenärztliche Hausbesuchsdienst ist zu folgenden Dienstzeiten
Mo., Di., Do.: 19:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Mi., Fr.: 14:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
Sa., So. und alle Feiertage 07:00 Uhr bis Folgetag 07:00 Uhr
unter der zentralen Rufnummer: 0 34 43 / 30 52 52 zu erreichen.

Eine **Notfallsprechstunde** findet in den entsprechenden diensthabenden Praxen Sa., So. und Feiertags: 09:00-11:00 Uhr statt.

Datum	Sprechstunde
Samstag, 29.09.	Dr. Geißler, Frank Jun.
Sonntag, 30.09.	Dr. Geißler, Frank Jun.
Mittwoch, 03.10.	Dr. Winkler, Heiderose
Samstag, 06.10.	Dr. Geißler, Frank Jun.
Sonntag, 07.10.	Dr. Geißler, Frank Jun.
Samstag, 13.10.	Dr. Michalski, Iris
Sonntag, 14.10.	Dr. Michalski, Iris
Samstag, 20.10.	Dr. Zirkenbach, Christine
Sonntag, 21.10.	Dr. Zirkenbach, Christine
Samstag, 27.10.	Dr. Fichtmüller, Alfred
Sonntag, 28.10.	Dr. Fichtmüller, Alfred
Mittwoch, 31.10.	Dr. Kittel, Kerstin

Bereitschaftsdienste

Wohnungsbaugesellschaften / Wohnungsgenossenschaften / Grundstücksverwaltungen für dringende Havariefälle bzw. Hausverwalter

Freyburger Wohnungsbau GmbH
Sektkellereistraße 2,
06632 Freyburg ..... Tel. 03 44 64 / 2 86 70 und 01 71 / 5 47 60 50

Karsdorfer Wohnungsbau GmbH
von Montag bis Freitag zu erreichen unter ..... Tel. 03 44 61 / 5 52 84
an den Wochenenden und Havarie ..... Tel. 03 44 61 / 5 58 92

Wohnungsgenossenschaft „Frieden“ Nebra e.G.
Geschäftsstelle ..... Tel. 03 44 61 / 2 42 70

Nebra Wohnungsgesellschaft mbH
von Montag bis Freitag erreichbar unter ..... Tel. 03 44 61 / 2 20 83
von Freitag 12:30 Uhr bis Montag 07:00 Uhr ist nur bei dringenden Havariefällen ausschließlich Tel. 03 44 61 / 2 45 70 anzuwählen.

Stadt Nebra (Unstrut) OT Reinsdorf
Böckeler, Goetheweg 3, 06618 Naumburg ..... Tel. 0 34 45 / 70 86-0

Stadt Nebra (Unstrut) OT Klein- und Großwangen
Hausverwalter Johannes Birke ..... Tel. 03 46 72 / 2 42 70

Gemeinde Goseck und Gleina
R. Cholewa, Weimarer Str. 17, 06618 Naumburg .... Tel. 0 34 45 / 70 23 32
Fax 0 34 45 / 70 10 95

AZV Unstrut-Finne
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Karsdorf .. Tel. 03 44 61 / 5 52 50
Fax 03 44 61 / 5 52 49
Störmeldung Einzugsbereich Kläranlage Laucha ..... Tel. 03 44 62 / 2 16 58
Fax 03 44 62 / 2 16 56

AZV Untere Unstrut Bereitschaftsdienst ..... Tel. 01 71 / 4 45 58 97
AZV Naumburg Bereitschaftdienst ..... Tel. 01 71 / 7 49 08 40

EURA-Wasser Bereitschaftsdienst ..... Tel. 03 44 64 / 6 61-0
Trinkwasser Goseck ..... Tel. 01 71 / 1 76 90 10

envia Mitteldeutsche Energie AG
Entstörertelefon: ..... Tel. 01 80 / 2 30 50 70

MITGAS ..... Tel. 01 80 / 2 700 701
Entstörertelefon: ..... 01 80 / 2 20 09

Frauennotruf ..... 01 73 / 9 46 20 79

Tierheim Freyburg e.V., Am Ententeich, 06632 Freyburg (Unstrut)
Mo-So 10.00-12.00 Uhr u. 15.00-16.00 Uhr Tel. 01 52 / 24 49 69 48

Apotheken

Freyburg
Elisabeth-Apotheke
Oberstraße 54, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 90 04

Jahn-Apotheke
Markt 3, 06632 Freyburg (Unstrut) ..... 03 44 64 / 2 73 65

Karsdorf
Unstrut-Apotheke
Straße der Befreiung 1a, 06638 Karsdorf OT Wetzendorf .. 03 44 61 / 5 70 11

Laucha
Löwen-Apotheke
Golzener Straße 1, 06636 Laucha an der Unstrut ..... 03 44 62 / 2 03 39

Nebra
Georg-Apotheke
Am Markt 3, 06642 Nebra (Unstrut) ..... 03 44 61 / 2 24 05

Kindertagesstätten

Integrative Kindertagesstätte „Unstrut-Knirpse“ Nebra .... 03 44 61 / 2 20 01
Integrative Kindertagesstätte
„Schlosszwerge“ Burgscheidungen ..... 03 44 62 / 2 18 00
Kindertagesstätte „Freundschaft“ Karsdorf ..... 03 44 61 / 5 52 89
Kindertagesstätte „Glöckchen“ Laucha ..... 03 44 62 / 2 07 09
Kindertagesstätte „Haus des Kindes“ Reinsdorf ..... 03 44 61 / 2 27 93
Kindertagesstätte „Hühnerjagd“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 74 75
Kindertagesstätte „Pittiplatsch“ Gleina ..... 03 44 62 / 2 06 61
Kindertagesstätte „Sonnenschein“ Freyburg ..... 03 44 64 / 2 82 01
Kindertagesstätte „Zwergenschloss“ Balgstädt ..... 03 44 64 / 2 76 84
Kindertagessteätte „Buddelflink“ Goseck ..... 0 34 43 / 20 02 88
Kindertagesstätte „Kleine Rebläuse“ Freyburg ..... 03 44 64 / 6 68 33

Müllermine

Hausmüll

Freitag, 28.09.2012
Freyburg, Nißmitz

Dienstag, 02.10.2012
Nebra

Donnerstag, 04.10.2012
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Freitag, 05.10.2012
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen

Samstag, 06.10.2012
Markröhlitz, Karsdorf, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 09.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 11.10.2012
Balgstädt, Größnitz, Städten, Hirschroda, Goseck, Zscheiplitz, Weischütz, Dorndorf

Freitag, 12.10.2012
Freyburg, Nißmitz

Dienstag, 16.10.2012
Nebra

Mittwoch, 17.10.2012
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 18.10.2012
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen

Freitag, 19.10.2012
Markröhlitz, Karsdorf, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 23.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 25.10.2012
Balgstädt, Größnitz, Städten, Hirschroda, Goseck, Zscheiplitz, Weischütz, Dorndorf

Freitag, 26.10.2012
Freyburg, Nißmitz

Dienstag, 30.10.2012
Nebra

Bioabfall

Freitag, 28.10.2012
Markröhlitz, Karsdorf, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 02.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 04.10.2012
Goseck

Freitag, 05.10.2012
Balgstädt, Größnitz, Städten, Hirschroda, Zscheiplitz, Weischütz, Dorndorf, Freyburg, Nißmitz

Dienstag, 09.10.2012
Nebra

Mittwoch, 10.10.2012
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 11.10.2012
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen

Freitag, 12.10.2012
Markröhlitz, Karsdorf, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 16.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Donnerstag, 18.10.2012
Balgstädt, Größnitz, Städten, Hirschroda, Goseck, Zscheiplitz, Weischütz, Dorndorf

Freitag, 19.10.2012
Freyburg, Nißmitz

Dienstag, 23.10.2012
Nebra

Mittwoch, 24.10.2012
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Pödelist, Dobichau, Schleberoda, Zeuchfeld

Donnerstag, 25.10.2012
Wennungen, Burgscheidungen, Tröbsdorf, Kirchscheidungen, Groß- und Kleinwangen

Freitag, 26.10.2012
Markröhlitz, Karsdorf, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 30.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda, Laucha, Plößnitz

Gelber Sack

Freitag, 28.09.2012
Burkersroda, Dietrichsroda

Montag, 01.10.2012
Hirschroda, Tröbsdorf, Plößnitz

Dienstag, 02.10.2012
Größnitz, Städten, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Nißmitz, Zscheiplitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Dorndorf

Donnerstag, 04.10.2012
Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Nebra, Klein- und Großwangen

Freitag, 05.10.2012
Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 09.10.2012
Goseck, Pödelist, Dobichau

Mittwoch, 10.10.2012
Markröhlitz, Freyburg

Donnerstag, 11.10.2012
Balgstädt, Laucha

Montag, 15.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda

Dienstag, 16.10.2012
Hirschroda, Tröbsdorf, Plößnitz

Mittwoch, 17.10.2012
Größnitz, Städten, Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Müncheroda, Nißmitz, Zscheiplitz, Schleberoda, Weischütz, Zeuchfeld, Dorndorf, Nebra

Donnerstag, 18.10.2012
Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Klein- und Großwangen

Freitag, 19.10.2012
Karsdorf, Wennungen, Wetzendorf, Reinsdorf

Dienstag, 23.10.2012
Goseck, Pödelist, Dobichau

Mittwoch, 24.10.2012
Markröhlitz, Freyburg

Donnerstag, 25.10.2012
Balgstädt, Laucha

Montag, 29.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda

Dienstag, 30.10.2012
Hirschroda, Tröbsdorf, Plößnitz

Blaue Tonne

Freitag, 28.09.2012
Pödelist, Dobichau

Donnerstag, 04.10.2012
Karsdorf, Wetzendorf

Montag, 08.10.2012
Nebra

Dienstag, 09.10.2012
Markröhlitz, Groß- und Kleinwangen

Mittwoch, 10.10.2012
Wennungen, Burgscheidungen, Kirchscheidungen, Tröbsdorf, Reinsdorf

Dienstag, 16.10.2012
Balgstädt, Größnitz, Städten, Hirschroda, Müncheroda, Zscheiplitz, Weischütz, Dorndorf, Plößnitz

Mittwoch, 17.10.2012
Laucha

Donnerstag, 18.10.2012
Goseck, Freyburg, Nißmitz

Freitag, 19.10.2012
Baumersroda, Ebersroda, Gleina, Schleberoda, Zeuchfeld

Freitag, 26.10.2012
Burkersroda, Dietrichsroda

Dienstag, 30.10.2012
Pödelist, Dobichau

TECHNO - MARKT
Landgraf GmbH
Ihr kompetenter Partner für Reparatur und Verkauf!
TV - HIFI
VIDEO - SAT
COMPUTER
MOBILFUNK
ELEKTROGERÄTE
KÜCHEN
06642 Nebra · Aschenhügel 1b
Tel.: 03 44 61 / 2 27 77
Fax: 03 44 61 / 8 27 84

Bekanntmachungen der Verbandsgemeinde Unstruttal

Stellenausschreibung

Die Verbandsgemeinde Unstruttal beabsichtigt, zum
01. August 2013, eine/einen

Auszubildende/n im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r für den Fachbereich Kommunalverwaltung

einzustellen.

Die Ausbildungsdauer beträgt 3 Jahre.

Voraussetzungen sind ein erfolgreich erweiterter Realschulabschluss oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss und die gesundheitliche Eignung.
Die Ausbildung erfolgt auf den Grundlagen des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) und dem Berufsbildungsgesetz (BBiG).
Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf und Kopien der beiden letzten Schulzeugnisse sind bis zum **09.11.2012** an die

Verbandsgemeinde Unstruttal
Kennwort: Bewerbung Azubi 2013
Markt 1
06632 Freyburg (Unstrut)

zu richten.

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Ausbildung bei der Verbandsgemeinde Unstruttal erfolgreich beendet

Nach 3 Jahren Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten hat Francis Riedl erfolgreich die Abschlussprüfung bestanden.
Zu den ersten Gratulanten gehörte u. a. die Verbandsgemeindebürgermeisterin Jana Grandi.
Frau Grandi dankte ihr für die stets gute Arbeit während der Ausbildung und wünscht auch künftig die Fortsetzung der konstruktiven, sehr angenehmen und teamorientierten Zusammenarbeit.
Mit dem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung hat sich Frau Riedl den Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt. Sie wird zunächst für ein Jahr befristet in der Verbandsgemeinde eingestellt. Der Einsatz erfolgt in der Abteilung Finanzen.
Auch die Auszubildende fand nur positive Worte im Rückblick auf ihre Ausbildung. „Es war eine anspruchsvolle, abwechslungsreiche und schöne Ausbildung. Mein Einsatz erfolgte in den verschiedenen Bereichen aller Ämter, welche sich als sehr umfangreich und vielseitig herausstellten. Nach der Einarbeitung in das jeweilige Aufgabengebiet hatte ich die Möglichkeit, viele Angelegenheiten selbständig zu bearbeiten und wurde bei Fragen immer gern durch den jeweiligen Bearbeiter unterstützt. Theorie und Praxis wurden optimal in Einklang gebracht, was zur erfolgreich bestandenen Abschlussprüfung beitrug. Nun freue ich mich auf mein bevorstehendes Berufsleben.
Eine Ausbildung bei der Verbandsgemeinde Unstruttal kann ich nur empfehlen.
Für das Einstellungsjahr 2013 stellt die Verwaltung wieder einen Ausbildungsplatz zur/zum Verwaltungsfachangestellten (siehe Stellenausschreibung) zur Verfügung und freut sich über Ihre Bewerbung.

Bekanntmachungen der Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Unstruttal

Stadt Freyburg (Unstrut)

Nachruf

Tiefbewegt nehmen wir Abschied von unserem ehemaligen Mitarbeiter

Dieter Kunz

aus Freyburg (Unstrut), der pflichtbewusst seine Tätigkeit ausführte.
Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen der Stadt Freyburg (Unstrut)

Udo Mänicke
Bürgermeister

Gemeinde Karsdorf OT Wetzendorf

Nachruf

Der Wetzendorfer Feuerwehrverein 1797 e.V. und die Ortsfeuerwehr Wetzendorf trauern um ihr langjähriges Mitglied

Hauptlöschmeister

Wolfgang Kathe

* 24.12.1933 † 28.08.2012

Mit ihm verloren wir einen treuen Kameraden, der uns stets ein Vorbild war.
Unser tiefstes Mitgefühl gilt allen Angehörigen.
Wir werden sein Andenken stets in Ehren bewahren.

Alfred Rothe
Vereinsvorsitzender

Lutz Busse
Ortswehrleiter

Stadt Nebra (Unstrut) OT Großwangen

Nachruf

Mit großer Betroffenheit erfuhren wir, dass am 14.09.2012 der Kamerad

Hauptbrandmeister

Manfred Tscherny

Mitglied der Ortsfeuerwehr Großwangen nach kurzer schwerer Krankheit unerwartet verstorben ist.

Wir verlieren in ihm einen zuverlässigen, treuen und kompetenten Kameraden, der seit 44 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr, davon 22 Jahre Ortswehrleiter war.

Durch sein langjähriges Engagement im Feuerwehrdienst hat sich Herr Tscherny besondere Verdienste in der Feuerwehr erworben.

Sein Einsatz für das Gemeindewohl wird uns immer Vorbild sein.
Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Michael Radenz
Ortswehrleiter
der Ortsfeuerwehr
Großwangen

Steffen Alt
Verbandsgemeindewehrleiter
der Freiwilligen Feuerwehr
Unstruttal

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

CONTAINERDIENST
H u. S Recycling, Holger Pilling
Am Gewerbepark 24, 06632 Freyburg

Containerstellung bis 10 m³ ab 45,00 EUR/netto
zzgl. der Entsorgungskosten je nach Abfallart

Aufkauf von Schrott, Kabeln und Buntmetallen
Mo.–Fr.:7.00–17.30 Uhr, Sa. nach telefon. Absprache 8.00–11.30 Uhr

Telefon 03 44 64 / 35 656 Mobil 0171 / 43 61 364

Steinmetzmeister
Steinbildhauermeister
GUNTHER BISCHOFF
RESTAURIERUNG · GRABMAL · BAU
Schweigenbergstr. 25
06632 **FREYBURG** Tel./Fax 03 44 64 / 2 75 12

Anzeigenannahmeschluss für die Ausgabe 10/2012 (26.10.2012) ist am 15.10.2012

Tel. 0 34 66 / 30 22 21
Fax 0 34 66 / 32 38 23
E-Mail: info@druckerei-moebius.de

Informationen und Wissenswertes

Allgemeines

Info-Tag für Menschen mit Behinderung im Jobcenter Burgenlandkreis am 01.10.2012

Seit Anfang des Jahres berät und unterstützt Doreen Gloede in ihrer Funktion als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt im Eigenbetrieb Jobcenter Burgenlandkreis neben den Fach- und Führungskräften im Jobcenter auch erwerbsfähige Leistungsberechtigte und die mit ihnen in der Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen.
Betroffene können Beratung und Betreuung in der Geschäftsstelle Zeitz und nach Absprache auch in den Geschäftsstellen in Naumburg, Weißenfels und Hohenmölsen durch Frau Gloede erfahren.
Zudem agiert die 37-Jährige studierte Erziehungswissenschaftlerin, die außerdem eine Zusatzausbildung zur Wirtschaftsmediatorin absolviert hat, in zahlreichen Netzwerken innerhalb und außerhalb des Burgenlandkreises und berät Arbeitgeber zu familienfreundlicher Unternehmenspolitik.
Aus der Netzwerkarbeit entstand der Gedanke, Menschen mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen ein interessantes und umfassendes Informationsrepertoire an Fachleuten zu ermöglichen, die sich innerhalb ihrer Arbeit mit der Thematik der beruflichen Rehabilitation beschäftigen. Schwere Erkrankungen, Unfälle oder sonstige Ereignisse können dazu führen, dass der ursprüngliche Beruf nicht mehr ausgeübt werden kann und eine berufliche Neuorientierung erfolgen muss.
Daher führt das Jobcenter Burgenlandkreis in der Geschäftsstelle in Zeitz, Friedensstr. 80, Zimmer 309 am **01.10.2012** in der Zeit von **09:00-12:00 Uhr** einen **Info-Tag für Menschen mit Behinderung** durch.

Es beraten Sie an diesem Vormittag u.a.:
- Reha-Berater des Jobcenters BLK, der Agentur für Arbeit Weißenfels und der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland,
- das Integrationsamt Halle, der Integrationsfachdienst Leuna und
- IQ-Consult Halle (Existenzgründerberatung für Schwerbehinderte).

Zudem erwarten Sie gegen **10:00 und 11:00 Uhr** Ausführungen durch den **Arbeitgeberservice (AGS) des Jobcenters Burgenlandkreis** zum Thema: „Wie unterstützt der AGS Menschen mit gesundheitlichen Handicaps bei der Integration in Arbeit“.
Frau Gloede wird im Rahmen ihrer Tätigkeit als Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt an diesem Tag auch zugegen sein und Interessenten beraten.
Für Leistungsbezieherinnen und Leistungsbezieher des SGB II werden auf Antrag die Fahrtkosten zur Veranstaltung übernommen.

Kontaktdaten:

Telefon: **0 34 41 / 2 29 02 31**
E-Mail: **gloede.doreen@jc-blk.de**

Aus dem Verwaltungsamt

Schiedsstelle Freyburg (Unstrut) Änderung der Sprechzeit

Ab Oktober hat die Schiedsstelle Freyburg (Unstrut) jeden **letzten Donnerstag** im Monat von 18:00-19:00 Uhr Sprechzeit.
Wir bitten um Beachtung!

Hecht
Ordnungsamt

Einwohnermeldeamt jeden 1. Samstag im Monat geöffnet

Am **Samstag, dem 06. Oktober 2012** hat das Einwohnermeldeamt der Verbandsgemeinde Unstruttal in Freyburg (Unstrut), Markt 1, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr **geöffnet**.
Alle Bürger aus den Mitgliedsgemeinden der VerbGem Unstruttal haben damit die Möglichkeit, einmal im Monat auch am Wochenende den gewohnten Service des Einwohnermeldeamtes in Anspruch zu nehmen.

Winter
Einwohnermeldeamt

Schließung des Einwohnermeldeamtes

Außenstelle Nebra (Unstrut)

An folgendem Sprechtag bleibt das Einwohnermeldeamt der Außenstelle in Nebra (Unstrut) wegen Urlaub **geschlossen:**

- **Dienstag, dem 30. Oktober 2012**

Bereits **beantragte Dokumente** bzw. **Neubeantragungen** können Sie im **Einwohnermeldeamt in Freyburg (Unstrut)** zu folgenden Sprechzeiten **abholen** bzw. **vornehmen**:

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Freyburg (Unstrut):
Tel.-Nr.: 03 44 64 / 3 00 33
Markt 1, 06632 Freyburg (Unstrut)
dienstags 09:00-12:00 und 13:00-18:00 Uhr
donnerstags 09:00-12:00 und 13:00-16:00 Uhr
freitags 09:00-12:00 Uhr

Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt Laucha an der Unstrut:
Tel.-Nr.: 03 44 62 / 7 00 17
Markt 1, 06636 Laucha an der Unstrut
dienstags 10:00-12:00 und 14:00-17:00 Uhr

Jana Grandi
Verbandsgemeindebürgermeisterin

Bekanntgabe von Straßensperrungen

Das Straßenverkehrsamt des Burgenlandkreises informiert hiermit über nachfolgend aufgeführte, zur Realisierung von Baumaßnahmen erforderlich werdende Straßensperrung:

1. **Vollsperrung** der **Landesstraße L 212**, **freie Strecke zwischen Nebra (Unstrut) und Wetzendorf** in der Zeit vom **24.09.2012 bis voraussichtlich 05.10.2012** (Erneuerung eines Durchlasses). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Nebra (Unstrut) über die B 250 – Zingst – L 213 – Reinsdorf – L 177 – Karsdorf – Wetzendorf – zur L 212 – u.z..
2. **Vollsperrung** der **Bundesstraße B 176**, **freie Strecke zwischen Laucha an der Unstrut und Balgstädt**, im Bereich des Bahnüberganges, in der Zeit vom **11.10.2012, 08:00 Uhr bis voraussichtlich 12.10.2012, 18:00 Uhr** (Herstellung einer Straßenquerung, Einbau eines Rohres). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Laucha an der Unstrut über die L 212 – Kirchscheidungen – Tröbsdorf – Wetzendorf – L 177 – Karsdorf – Gewerbeerschließungsstraße – B 180 – Gleina – OU Freyburg (Unstrut) – zur B 176 – Kreisverkehr Nißmitz – u.z..
3. Aufgrund der Baumaßnahme **Schnittstelle ÖPNV** kommt es in **Freyburg (Unstrut)**, An der Schleuse zu **Verkehrseinschränkungen**.
   In der Zeit vom **22.08.-31.12.2012** wird die Straße An der Schleuse **halbseitig gesperrt**. Der Verkehr wird einseitig (Einbahnstraße) von der Freyburger- und Lauchaer Straße stadteinwärts gelenkt. Die Zufahrt zum Netto-Markt und Bahnhofstraße ist frei. Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die Mühlstraße/ Ehrauberge auf die B 176/180.
4. **Vollsperrung** der **Kreisstraße K 2213, Ortslage Tröglitz, Brücke über die Schwennigke**, in der Zeit vom **10.04.2012 bis voraussichtlich 26.10.2012** (Ersatzneubau Brücke). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt über die L 193 – Gewerbegebietserschließungsstraße – K 2213 – u.z.
5. **Vollsperrung** der **Bundesstraße B 87, Ortslage Naumburg, Kösener Straße**, in der Zeit vom **17.04.2012, 08:00 Uhr bis voraussichtlich 30.11.2012** (Kanal- und Straßenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt aus Richtung der Bundesstraße B 180 kommend über Roßbach – Weinstraße – zur K 2234 – Naumburg / Almrich – zur B 87. Aus Richtung der Bundesstraße B 87 / Bad Kösen kommend erfolgt die Umleitung des Verkehrs über die K 2636 – Kukulau – Crölpa-Löbschütz – K 2637 – Heiligenkreuz – B 88 – Naumburg. Aus Richtung B 87 / Naumburg (Wenzelsring) kommend erfolgt die Umleitung über die B 88 – Heiligenkreuz – K 2637 – Crölpa-Löbschütz – K 2636 – Kukulau – Bad Kösen – zur B 87.
   Zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit wird in den Ortslagen Crölpa-Löbschütz und Heiligenkreuz der Verkehr mittels Lichtsignalanlagen geregelt.
   Der 1. Bauabschnitt umfasst den Bereich zwischen Sachsenholzstraße und Johann-Sebastian-Bach-Straße. Die weiteren Bauabschnitte werden je nach Baufortschritt bekannt gegeben.
6. **Vollsperrung** der **Landesstraße L 200, freie Strecke zwischen Wetterscheidt und Wettaburg**, Brückenbauwerke bei der Mühle Wetterscheidt, in der Zeit vom **02.05.2012, 08:00 Uhr, bis voraussichtlich 14.12.2012** (Brückenbau). Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab Wethau über die B 87 – B 180 – Pretzsch – L 190 – Osterfeld – L 200 – Beuditz – u.z.

Pflanzliche Gartenabfälle dürfen wieder verbrannt werden

Verbrennzeiten:
Pflanzliche Gartenabfälle können vom **01. bis 31. Oktober** jeweils **montags bis freitags von 09:00-18:00 Uhr** und **samstags** von **09:00-12:00 Uhr** verbrannt werden.
Es gilt der **Grundsatz**, dass pflanzliche Gartenabfälle durch die Kompostierung stofflich zu verwerten sind. Dies kann über die Eigenkompostierung oder durch Abgabe an Kompostierungsanlagen bzw. Sammelplätze erfolgen.

Ausnahmen
§ 3b der Verordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen im Burgenlandkreis (VerbrVO BLK)

Regelung Freyburg (Unstrut)
Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Gemarkung der Stadt Freyburg (Unstrut) ist aufgrund des Status als „staatlich anerkannter Erholungsort" vom 01. bis 31. Oktober generell untersagt. Das Gebiet, in dem ein Verbrennungsverbot besteht, betrifft alle Flurstücke der Gemarkung Freyburg (Unstrut), einschließlich der Ortsteile Nißmitz und Zscheiplitz.

§ 3c der Verordnung über die Entsorgung pflanzlicher Abfälle durch Verbrennen im Burgenlandkreis (VerbrVO BLK)

Regelung Hirschroda
Das Verbrennen von pflanzlichen Gartenabfällen in der Gemarkung Hirschroda ist generell untersagt. Das Gebiet, in dem ein Verbrennungsverbot besteht, betrifft alle Flurstücke der Gemarkung Hirschroda.

Ferner ist das Verbrennen
- an staatlich anerkannten Feiertagen (**03.10. und 31.10.**),
- bei starkem Wind,
- wenn dies mit einer erheblichen Gefahr oder Belastung durch Rauchentwicklung verbunden ist,
  verboten!

Das Verbrennen darf nur im selbst genutzten Gartengrundstück unter Beachtung des Brandschutzes erfolgen und ist der örtlichen Feuerwehr **nicht** anzuzeigen.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Umweltamt des Burgenlandkreises (Tel.: 0 34 45 / 73-0)

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Gemeinde Balgstädt

Hering, Werner	28.09., 85 J.
Beyer, Elisabeth	29.09., 87 J.
Sauer, Gerda	03.10., 90 J.
Urbisch, Horst	08.10., 71 J.
Wendl, Albin	08.10., 77 J.
Zeugner, Hans-Günter	08.10., 60 J.
Beyer, Lisa	12.10., 77 J.
Portius, Hubert	15.10., 74 J.
Schroth, Helga	15.10., 79 J.
Schmidt, Brigitte	19.10., 72 J.
Kowalsky, Elsbeth	21.10., 65 J.
Helm, Renate	25.10., 71 J.
Seidel, Adele	25.10., 85 J.

OT Burkersroda

Schreiter, Rudolf	29.09., 71 J.
Ehrhardt, Bernd	17.10., 60 J.
Flehmig, Loni	18.10., 80 J.
Diener, Manfred	22.10., 65 J.
Schäfer, Heidrun	25.10., 65 J.

OT Dietrichsroda

Hechler, Peter	07.10., 65 J.

OT Größnitz

Gröschel, Siegfried	19.10., 77 J.

OT Hirschroda

Kramer, Christa	08.10., 72 J.
Böswetter, Harry	17.10., 60 J.
Böder, Horst	26.10., 80 J.
Funke, Lisa	26.10., 80 J.

OT Städten

Rohde, Siegfried	05.10., 73 J.
Mänicke, Brunhilde	08.10., 72 J.
Niederhausen, Gerda	15.10., 75 J.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Schirner, Birgit	28.09., 60 J.
Vater, Helga	28.09., 65 J.
Geiling, Jutta	29.09., 87 J.
Kosch, Bärbel	29.09., 65 J.
Reichenbach, Horst	29.09., 74 J.
Franke, Gertrud	01.10., 78 J.
Kalbitz, Hartmut	01.10., 60 J.
Kraft, Werner	02.10., 77 J.
Kretschmann, Erich	03.10., 87 J.
Richter, Heidrun	03.10., 70 J.
Rühlmann, Ilona	03.10., 65 J.
Enders, Brigitte	04.10., 60 J.
Heinicke, Hubertus	04.10., 77 J.
Heuer, Annelies	04.10., 70 J.
Schmiedl, Dietlinde	04.10., 72 J.
Bobbe, Fritz-Georg	05.10., 60 J.
Günther, Hans	05.10., 75 J.
Helbig, Christa	05.10., 79 J.
Kröhnert, Gertrud	06.10., 88 J.
Milkerat, Elfriede	06.10., 86 J.
Brietzel, Werner	07.10., 78 J.
Kirk, Gerda	07.10., 81 J.
Schwinzer, Horst	08.10., 77 J.
Tumat, Renate	08.10., 65 J.
Berger, Ingeborg	09.10., 84 J.
Nöckel, Irmgard	09.10., 77 J.
Wittenbecher, Karin	09.10., 72 J.
Bornschein, Ilse	10.10., 79 J.
Bahro, Hans-Georg	11.10., 71 J.
Peinert, Olga	11.10., 88 J.
Heese, Karin	12.10., 72 J.
Benschmarowski, Siegfried	13.10., 76 J.
Freund, Gertrud	13.10., 70 J.
Pilling, Irmgard	13.10., 82 J.
Willweber, Marita	13.10., 70 J.
Günther, Sigrid	14.10., 73 J.
Bärwald, Hans	15.10., 75 J.
Krause, Herta	15.10., 72 J.
Bauer, Lizzy	16.10., 91 J.
Böhland, Ilse	16.10., 86 J.
Pahl, Lore	16.10., 81 J.
Schulz, Renate	16.10., 80 J.
Weiße, Hilde	16.10., 79 J.
Kupfer, Regina	17.10., 77 J.
Schätz, Rosina	17.10., 82 J.
Schmidt, Elly	17.10., 89 J.
Schöppe, Ingeborg	17.10., 87 J.
Vester, Ursula	17.10., 90 J.
Wendelmuth, Rosemarie	17.10., 72 J.
Wieczorek, Ilse	18.10., 76 J.
Busch, Reinhard	19.10., 74 J.
Hollstein, Annelie	19.10., 60 J.
Radeck, Wolfgang	19.10., 78 J.
Fritz, Elisabeth	20.10., 71 J.
König, Werner	20.10., 71 J.
Mangolß, Lothar	22.10., 74 J.
Klein, Helmut	23.10., 65 J.
Große, Heinz	24.10., 88 J.
Hartmann, Kurt	24.10., 86 J.
Meerboth, Lutz	24.10., 70 J.
Feistauer, Reinhard	26.10., 73 J.
Kiefer, Monika	26.10., 60 J.
Seiferheld, Renate	26.10., 81 J.

OT Nißmitz

Kunz, Anton	25.10., 86 J.

OT Pödelist

Dathe, Johanna	02.10., 81 J.

OT Weischütz

Brandt, Eberhard	02.10., 84 J.
Ziegler, Hulda	15.10., 86 J.

OT Zeuchfeld

Petersohn, Hubert	28.09., 60 J.
Rauhut, Helmut	03.10., 81 J.
Schlegel, Ina	07.10., 80 J.
Hage, Irmgart	19.10., 82 J.

OT Zscheiplitz

Diebner, Ursula	29.09., 86 J.
Jesswein, Käthe	03.10., 79 J.
Brommer, Lothar	13.10., 60 J.
Pretzsch, Ingeborg	17.10., 81 J.
Grünke, Maria	23.10., 74 J.
Reichelt, Brigitte	23.10., 71 J.

Gemeinde Gleina

Winkler, Ingeborg	30.09., 78 J.
Noack, Rolf	01.10., 72 J.
Prasser, Marlene	07.10., 72 J.
Schunke, Jürgen	17.10., 73 J.
Falta, Gerhard	18.10., 60 J.
Kretschmer, Marianne	20.10., 72 J.
Mänicke, Herbert	21.10., 60 J.

OT Baumersroda

Engel, Irmgard	07.10., 80 J.
Müller, Elly	08.10., 75 J.
Scharfe, Siegfried	12.10., 74 J.
Wittenbecher, Hans	19.10., 86 J.
Schönhardt, Edith	23.10., 81 J.

OT Ebersroda

Becher, Peter	29.09., 71 J.
Hofmann, Hilde	04.10., 74 J.
Müller, Klaus	05.10., 75 J.
Rockstroh, Margarete	20.10., 83 J.
Bergmann, Karl Heinz	24.10., 80 J.

OT Müncheroda

Genilke, Rüdiger	03.10., 60 J.

Gemeinde Goseck

Hoffmann, Edith	28.09., 75 J.
Spurny, Rosalinde	29.09., 83 J.
Kneist, Edeltraut	30.09., 73 J.
Schütze, Herta	30.09., 83 J.
Schimkus, Dieter	01.10., 72 J.
Starke, Doris	02.10., 76 J.
Wallborn, Wolfgang	02.10., 65 J.
Heinemann, Fritz	16.10., 75 J.
Schubert, Klaus-Dieter	18.10., 75 J.
Fuchs, Franz	25.10., 80 J.
Loeber, Arnold	26.10., 85 J.

OT Markröhlitz

Siegel, Wolfram	30.09., 60 J.
Kahnt, Friedrich	03.10., 60 J.
Winter, Gerhard	03.10., 90 J.
Schorsch, Hildegard	06.10., 80 J.
Ey, Hildegard	12.10., 92 J.
Bielig, Ida	15.10., 76 J.
Weinhold, Rosemarie	18.10., 75 J.
Hofmann, Birgit	20.10.. 65 J.
Meißner, Elfriede	24.10., 82 J.
Herrmann, Gerhard	26.10., 65 J.

Gemeinde Karsdorf

Mochort, Marianne	29.09., 89 J.
König, Manfred	01.10., 74 J.
Kürbis, Erika	05.10., 72 J.
Kürbis, Klaus	12.10., 75 J.
Oertel, Erika	12.10., 71 J.
Breitung, Ruth	13.10., 75 J.
Naumann, Ursula	17.10., 88 J.
Schulze, Mannfred	20.10., 77 J.
Seidler, Ilse	20.10., 86 J.
Fritzsche, Günter	21.10., 78 J.
Peter, Hildegard	23.10., 71 J.

OT Wennungen

Ritter, Gudrun	14.10., 70 J.

OT Wetzendorf

Steuer, Erika	02.10., 75 J.
Jeschke, Willi	05.10., 74 J.
Sowade, Christa	05.10., 75 J.
Tittmann, Inge	05.10., 65 J.
Sirotkin, Horst	07.10., 78 J.
Kaminsky, Else	08.10., 89 J.
Kopp, Herta	08.10., 74 J.
Hunger, Fritz	12.10., 70 J.
Ernst, Sonja	14.10., 72 J.
Schröder, Regina	16.10., 71 J.
Beyer, Liselotte	17.10., 93 J.
Göricke, Gerhard	19.10., 77 J.
Knoblauch, Ilse	19.10., 83 J.
Rothe, Irene	20.10., 79 J.
Rost, Hans	22.10., 78 J.
Klabes, Gisela	23.10., 72 J.
Ronneburg, Joachim	23.10., 77 J.
Krusche, Klaus-Dieter	25.10., 77 J.
Schulze, Gerhard	26.10., 73 J.

Stadt Laucha an der Unstrut

Kothe, Horst	30.09., 75 J.
Pritsch, Manfred	30.09., 70 J.
Elste, Annerose	01.10., 73 J.
Heft, Charlotte	01.10., 86 J.
Huche, Irene	01.10., 76 J.
Krebs, Ingrid	01.10., 80 J.
Marhold, Günter	01.10., 75 J.
Schulze, Fritz	01.10., 79 J.
Grandi, Erika	02.10., 70 J.
Schuster, Angelika	02.10., 70 J.
Zetzsche, Griseldis	02.10., 71 J.
Maas, Gerald	04.10., 60 J.
Huche, Dieter	05.10., 76 J.
Müller, Claus	05.10., 72 J.
Kühn, Julius	06.10., 75 J.
Siemon, Juliane	06.10., 75 J.
Hölger, Ursula	07.10., 82 J.
Pissors, Elvira	09.10., 75 J.
Sturm, Edgar	10.10., 60 J.
Fritzsche, Hans	11.10., 81 J.
Knoll, Helga	11.10., 84 J.
Köppel, Günter	11.10., 73 J.
Krautmann, Ingeburg	11.10., 73 J.
Tappert, Jürgen	13.10., 72 J.
Ködderitzsch, Gerd	14.10., 60 J.
Leonhardt, Margarete	14.10., 74 J.
Möller, Hans	14.10., 73 J.
Walter, Sigrun	15.10., 70 J.
Kurzawa, Hanna	17.10., 65 J.
Tilgner, Erika	19.10., 71 J.
Drews, Siegfried	20.10., 83 J.
Bornschein, Waltraud	21.10., 74 J.
Hörig, Ernst	22.10., 86 J.
Birkhahn, Gisela	23.10., 78 J.
Kunz, Ella	24.10., 76 J.
Kutsche, Gerhard	24.10., 60 J.
Weishaupt, Andreas	24.10., 60 J.
Backert, Rudolf	25.10., 72 J.
Hildebrandt, Horst	25.10., 81 J.
Wrobel, Karl	25.10., 79 J.

OT Burgscheidungen

David, Johanna	01.10., 90 J.
Gehlfuß, Elsa	05.10., 93 J.
Kaufmann, Eva	06.10., 76 J.
Schmidt, Gerda	07.10., 73 J.
Zwanzig, Horst	11.10., 76 J.
Jaki, Helmut	21.10., 70 J.

OT Dorndorf

Kohn, Jürgen	05.10., 60 J.
Lampe, Heinz	06.10., 80 J.
Wahrn, Lothar	11.10., 76 J.

OT Kirchscheidungen

Böhme, Isa	02.10., 80 J.
Künzel, Hella	05.10., 71 J.
Schmidt, Gudrun	05.10., 73 J.
Kienapfel, Horst	15.10., 78 J.
Rupprich, Luise	16.10., 80 J.
Kienapfel, Elly	23.10., 78 J.

OT Tröbsdorf

Schlegel, Rudi	07.10., 79 J.

Stadt Nebra (Unstrut)

Pfeiffer, Anneliese	29.09., 74 J.
Rosenhahn, Karin	29.09., 60 J.
Trautwein, Brigitte	29.09., 71 J.
Bohse, Lieselotte	30.09., 87 J.
Schwan, Rosmarie	30.09., 70 J.
Gleitsmann, Willi	01.10., 87 J.
Sowade, Christa	01.10., 71 J.
Pätz, Gisela	02.10., 82 J.
Philipp, Ilse	02.10., 96 J.
Japel, Wolfgang	03.10., 77 J.
Mandel, Daisy	03.10., 78 J.
Rindelhardt, Gertraude	03.10., 91 J.
Teichmann, Dietgard	03.10., 78 J.
Wiedicke, Lori	04.10., 79 J.
Hädicke, Martha	08.10., 70 J.
Eberlein, Ilse	11.10., 77 J.
Goniwiecha, Gerda	13.10., 81 J.
Schültke, Margit	13.10., 60 J.
Will, Gerda	13.10., 80 J.
Meseck, Hanna	14.10., 70 J.
Diers, Margot	15.10., 71 J.
Böttger, Edeltraud	16.10., 87 J.
Hauschild, Gisela	17.10., 60 J.
Hoff, Peter	19.10., 72 J.
Barsch, Gerhard	20.10., 71 J.
Buchmann, Manfred	20.10., 74 J.
Heffner, Ilse	20.10., 86 J.
Stockmar, Edith	22.10., 74 J.
Straub, Gisela	22.10., 73 J.
Pötzsch, Inge	23.10., 76 J.
Bratfisch, Luise	24.10., 78 J.
Diers, Erika	24.10., 75 J.
Roßmann, Herbert	24.10., 71 J.
Schwan, Ewald	24.10., 73 J.

OT Großwangen

Wolf, Albrecht	30.09., 60 J.

OT Kleinwangen

Sünder, Erika	01.10., 72 J.
Roloff, Gisela	02.10., 77 J.
Scharenberg, Werner	02.10., 60 J.
Helmis, Ruth	10.10., 82 J.
Hoppe, Hildegard	17.10., 75 J.
Reißweck, Otto	20.10., 90 J.
Nürnberger, Siegfried	24.10., 82 J.

OT Reinsdorf

Seibt, Josef	29.09., 72 J.
Sommer, Elfriede	03.10., 73 J.
Gehrke, Ute	07.10., 74 J.
Geisenhahn, Karl-Ludwig	08.10., 75 J.
Bornschein, Gerald	13.10., 76 J.
Klukas, Hildegard	17.10., 85 J.
Schochhardt, Gisela	21.10., 76 J.
Böttcher, Sofie	23.10., 60 J.
Brieg, Werner	24.10., 76 J.
Klukas, Elfriede	24.10., 89 J.
Gonschorek, Reinhold	25.10., 76 J.

Informationen / Veranstaltungen /Rückblicke Aus den Mitgliedsgemeinden der Verbandsgemeinde Unstruttal

Einladung zum Motorsägelehrgang

Am **06. und 07. Oktober 2012**,
jeweils ab 09:00 Uhr, findet im Schloss in Wohlmirstedt, Platz der Einheit 1 ein Motorsägelehrgang der Stufen 1 und 2 statt.

Interessenten melden sich bitte bei Herrn Reiner Marks,
Tel.-Nr. 03 44 61 / 2 33 03.

Mehr Gäste in Sachsen-Anhalt – weniger Umsätze im Gastgewerbe

NATÜRLICH Saale-Unstrut

Saale-Unstrut-Region belegt den ersten Platz im Vergleich der Weinregionen Deutschlands

Auszüge aus dem Sparkassenbarometer für Sachsen-Anhalt

Der Tourismus in Sachsen-Anhalt befindet sich auf stabilem Wachstumskurs. Im Jahr 2011 ist die Zahl der Übernachtungen in gewerblichen Betrieben und auf Campingplätzen gegenüber dem Vorjahr um 3,1 Prozent auf 7,1 Millionen Übernachtungen gestiegen. Die positive Nachfrageentwicklung setzte sich im ersten Halbjahr

2012 mit einem Zuwachs bei den Übernachtungen von 6,2 Prozent im Vergleich zum ersten Halbjahr 2011 fort. Das geht aus dem Sparkassen-Tourismusbarometer des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) hervor.
Sachsen-Anhalt verzeichnete in den vergangenen zehn Jahren eine Nachfragesteigerung bei Übernachtungen um 22 Prozent, die Saale-Unstrut-Region um 31 %. Im selben Zeitraum wuchs die Nachfrage deutschlandweit um 13 Prozent und in Ostdeutschland um insgesamt 16 Prozent. Der Marktanteil der Übernachtungen in Sachsen-Anhalt an allen Übernachtungen in Deutschland hält sich in den vergangenen zehn Jahren stabil bei 1,8 Prozent.
Die Touristiker des Landes sehen verhalten optimistisch in die nahe Zukunft. So erwarten 56 Prozent der vom Sparkassen-Tourismusbarometer aktuell befragten Tourismusverantwortlichen eine weiterhin positive Übernachtungsentwicklung im Sommer und Herbst dieses Jahres.
Der internationale Tourismus in Sachsen-Anhalt hat sich im ersten Halbjahr 2012 besonders positiv entwickelt. Die Ankünfte von Gästen aus dem Ausland stiegen in den ersten sechs Monaten dieses Jahres um 20,7 Prozent, die Zahl der Übernachtungen um 21,2 Prozent. Zwar ist der aktuelle Marktanteil der Auslandsgäste in Sachsen-Anhalt mit 6,5 Prozent verhältnismäßig gering, aber die Zahl der Übernachtungen internationaler Gäste wuchs in den vergangenen zehn Jahren um 42 Prozent. Ihr Marktanteil konnte von 5,5 Prozent im Jahr 2001 auf 6,5 Prozent im Jahr 2011 gesteigert werden. Die Bemühungen auf den ausländischen Märkten werden belohnt. Das Auslandsmarketing bleibt künftig eine wichtige Aufgabe.

Alle Regionen profitieren von Nachfragezuwächsen
Urlaubermagnet bleibt der Harz. So wurden 2011 in der Region Harz/Harzvorland 2,7 Millionen Übernachtungen gezählt, die Region Halle, Saale-Unstrut besuchten 1,3 Millionen Gäste.
Auch die höchsten Nachfragezuwächse erzielten 2011 gegenüber dem Vorjahr 2010 Harz/Harzvorland (+ 3,9 Prozent), dicht gefolgt von Halle, Saale-Unstrut (+ 3,6 Prozent).
Die Halbjahresbilanz 2012 fiel für alle Regionen erfreulich aus. Alle Regionen des Landes verzeichneten Übernachtungszuwächse im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Überdurchschnittlich gut entwickelten sich Anhalt-Wittenberg (+ 9,5 Prozent) und Harz/Harzvorland (+ 8 Prozent). Nachfragezuwächse verzeichneten auch Halle, Saale-Unstrut (+ 5,4 Prozent), die im Vergleich aller Weinbauregionen Deutschlands den ersten Platz erzielte.

Reale Umsatzrückgänge im Gastgewerbe
Das Gastgewerbe in Sachsen-Anhalt profitierte nicht im gleichen Maß vom steigenden Nachfragevolumen. Nach der erfreulichen realen Umsatzsteigerung im Gastgewerbe des Landes im Jahr 2011 (+ 3,5 Prozent) lagen die realen Umsätze im Gastgewerbe im ersten Halbjahr 2012 um 3,5 Prozent unter den Umsätzen im ersten Halbjahr 2011. Deutschlandweit stiegen die realen Umsätze im Gastgewerbe im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 0,5 Prozent.
Die verhaltene Halbjahresbilanz traf sowohl auf das Beherbergungswesen (- 3 Prozent) zu als auch auf die Gastronomie (- 2,2 Prozent). Deutschlandweit stiegen die realen Umsätze im Beherbergungsgewerbe im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,1 Prozent, in der Gastronomie um 0,2 Prozent.

Das Tourismusbarometer
Das Sparkassen-Tourismusbarometer untersucht Trends und Entwicklungen in der ostdeutschen Tourismuswirtschaft. Gestartet wurde es 1998 in den vier Staatsvertragsländern des Ostdeutschen Sparkassenverbandes Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und in Thüringen. Mittlerweile ist es als Monitoring-Instrument eine unverzichtbare Orientierungshilfe und zugleich ein wichtiger OSV-Exportartikel, der auch in Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Saarland und Rheinland-Pfalz zum Einsatz kommt.

Stadt Freyburg (Unstrut)

Mein Hobby, die Rassekaninchenzucht!

Der Freyburger Rassekaninchenzuchtverein lädt ein...

Wie bereits im vergangenen Jahr, möchten wir auch 2012 alle Züchter, Liebhaber und Interessierten recht herzlich zu unserer allgemeinen Schau einladen.
Am **Samstag, dem 20.10.2012** von 09:00 Uhr bis 16:00 Uhr und am **Sonntag, dem 21.10.2012** von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr, in Naumburg, Moritzwiesen 4 (Firma: Spielplatzbau & Service Stockmann) werden voraussichtlich 350 Tiere den Besuchern präsentiert.
Für unsere kleinen Gäste wird neben der beliebten Mal- und Bastelstraße erstmals auch die Möglichkeit des Kinderschminkens geboten. Ein Streichelgehege wird ebenfalls aufgestellt, durch das die Kaninchen sehr gut beobachtet und auch gern gestreichelt werden dürfen. Unsere erwachsenen Gäste können neben dem ein oder anderen angeregten und bereichernden Gespräch mit den Züchtern u.a. ein Stück Kuchen und Kaffee genießen. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Selbstverständlich ist auch eine große, toll organisierte Tombola vorhanden. Für die gespendeten Preise möchten wir uns bereits jetzt bedanken. Wir würden uns sehr über ihren Besuch freuen.

Seniorenclub Freyburg

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Tel.: 0151 / 25 62 67 53

Clubprogramm für den Monat Oktober 2012

Donnerstag, 04.10.2012
ab 14:00 Uhr Geburtstagsfeier einer Seniorin, danach Abendbrot

Donnerstag, 11.10.2012
ab 14:00 Uhr Kaffeetrinken, anschließend Bastelnachmittag, danach Abendessen

Donnerstag, 18.10.2012
ab 14:00 Uhr Wir trinken Kaffee und essen Kuchen, danach sportliche Tätigkeiten, anschließend Abendbrot

Donnerstag, 25.10.2012
ab 14:00 Uhr gemütliches Kaffeetrinken, danach Spielenachmittag, anschließend deftiges Abendbrot

Jeden Mittwoch im Monat **ab 14:00 Uhr** ist Tanzgymnastik im Sitzen unter der Leitung von Frau Buhn. Interessierte junggebliebene Senioren für unsere Tanzgruppe sind herzlich willkommen!

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/p.P. erhoben. Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten

Montag-Dienstag	10:00 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch	10:00 Uhr-16:30 Uhr
Donnerstag	10:00 Uhr-16:30 Uhr
Freitag	10:00 Uhr-14:00 Uhr

Gern vermieten wir die Räume für Ihre Familienfeiern und helfen Ihnen bei der Ausgestaltung.

Herbstangebote der Stadtbibliothek Freyburg (Unstrut)

Der Herbst 2012 steht ganz im Zeichen einer Reihe von Veranstaltungen in der Stadtbibliothek Freyburg (Unstrut).
Durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Programm zur Förderung der Zusammenarbeit von öffentlicher Bibliothek und Schulen sind Autoren an der Grundschule und der Sekundarschule Freyburg (Unstrut) zu Gast. Die Grundschüler können sich auf Kathrin Baltzer aus Wernigerode mit ihren „Fünf-Wort-Geschichten" und einen Vortrag über den Regenwald freuen. In der Sekundarschule werden der Krimi-Autor Jan Flieger und Nils Wiesner aus Merseburg lesen.
Die **Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek", welche vom 24. bis 31. Oktober stattfindet, steht in diesem Jahr unter dem Motto „Horizonte".** Im Umfeld dieser Aktionswoche sind zwei Veranstaltungen geplant. **Am Dienstag, dem 23.10.2012 können Kinder ab 15:00 Uhr in der Bibliothek „Auf Entdeckerkurs" gehen.** Für die Erwachsenen gibt es am Freitag, dem 19. Oktober einen Vortrag:

Die Neuentdeckung des Kältepols

Erinnern Sie sich noch an die eisige Kälte vom Jahresbeginn? Und können Sie sich vorstellen, dass Leute freiwillig dahin gehen, wo es noch viel, viel kälter ist? Ronald Prokein ist so ein Mensch. Er ist schon mit dem Fahrrad um die Welt gefahren, hat eine Kanutour auf der Lena und andere spektakuläre Reisen unternommen. Seine siebente Tour führte ihn mit seinem Partner Andy Winter von Rostock aus über Russland, in die Mongolei, nach China, Vietnam, Laos bis nach Australien. Hauptmission der Reise war der Aufbau zweier Wetterstationen in Jutschugej (Nordostsibirien) mit dem Ziel, zu beweisen, dass diese Region noch kälter ist als der offiziell kälteste Ort Oimijakon (- 71,2 Grad Celsius).
Am Freitag, dem 19. Oktober um 19:00 Uhr berichtet Ronald Prokein in der Stadtbibliothek Freyburg (Unstrut) von seiner abenteuerlichen Reise. Unter anderem wird er uns berichten, wie er von einem betrunkenen Ewenen mit dem Beil in Schach gehalten wurde, warum er in der Mongolei Auto und Hund zurücklassen musste und wie seine Reise an einem der heißesten Orte endete – in Marble Bay in Australien. Ach, ja – und ob es in Jutschugej wirklich noch kälter ist als in Oimijakon werden Sie natürlich auch erfahren.
Ich lade Sie herzlich ein zu einem spannenden Abend mit einem abenteuerlichen Bericht.

Weitere Angebote in diesem Herbst sind die **Herbstferienveranstaltung für Kinder am 30. Oktober** und eine kabarettistisch-medizynische **Lesung mit U.S. Levin unter dem Titel „Schwester, er lebt!" am 09. November.**

Sie sehen, ein Besuch in der Stadtbibliothek Freyburg (Unstrut) lohnt sich und ich freue mich auf Sie.

Elisabeth Schumann

Neuigkeiten aus der Kita Sonnenschein

Erzieherteam absolvierte erfolgreich ein Inhouse-Seminar zur Thematik „Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals"
Von August 2011 bis Juni 2012 absolvierte unser 15-köpfiges Team der Kindertagesstätte Sonnenschein ein 100 Stunden umfassendes Inhouse-Seminar zum Thema „Verbesserung der vorschulischen Bildung durch Qualifizierung des Betreuungspersonals".
Diese vom Land Sachsen-Anhalt und der EU geförderte Weiterbildung beinhaltete 6 Module in den Themen wie z.B.:

- Das Bild vom Kind, Beobachtung und Dokumentation
- Durchführung von Entwicklungsgesprächen
- Erarbeitung von Lerngeschichten
- Gestaltung von Übergangen

In unzähligen Diskussionen entwickelten wir gemeinsam mit der Fortbildungsreferentin Frau Streipert eine veränderte Sichtweise auf unsere pädagogische Arbeit, immer unter dem Aspekt, den Kindern mehr Eigenverantwortung zu überlassen und dem Leitspruch „Hilf mir es selbst zu tun" gerecht zu werden. Die Eltern unserer Kindertagesstätte wurden gleich zu Beginn in dieses Projekt einbezogen und standen uns in dieser Zeit hilfreich zur Seite. Bei der Umgestaltung der Räumlichkeiten und Schaffung neuer Funktionsecken unterstützten sie uns kreativ, so dass wir uns an dieser Stelle bei allen Helfern recht herzlich bedanken möchten. Insbesondere Herrn Portius, der uns in Form einer Spende Spielpodeste für den Baubereich in einer Höhe von 400,00 € anfertigte uns aufbaute.
Am 19. Juni fanden dann im Beisein unseres Trägers und Mitgliedern des Elternkuratoriums die Evaluation und die Übergabe der Zertifikate bezüglich eines erfolgreichen Abschlusses des Seminars statt. Nun heißt es auch in der kommenden Zeit immer wieder unser Tun bezüglich der neuen Erkenntnisse und Erfahrungen zu hinterfragen, um unseren Kindern als kompetente Begleiter im täglichen Miteinander alle Möglichkeiten zu bieten, sich die Welt grundlegend und in weitreichender Weise anzueignen und sich zu eigenständigen Persönlichkeiten zu entwickeln.

Das Erzieherteam

Wir sagen „Danke"

Im Monat Juni feierte die Binas Bau GmbH ihr 10-jähriges Firmenjubiläum und wir waren als Gratulanten dabei. Die Kinder unserer Kindertagesstätte Sonnenschein überraschten an diesem Nachmittag Herrn Binas und seine Gäste mit einem kleinen Programm. Die dargebotenen Lieder und Gedichte waren aber gleichzeitig auch ein **DANKESCHÖN** an Herrn Binas, der uns in der vergangenen Zeit auf vielfältige Weise in unserer Arbeit mit den Kindern unterstützt hat. Victoria und Linus überreichten deshalb als Geschenk ein von den Jungen und Mädchen gestaltetes Plakat. Bevor wir, mit Eis gestärkt, die Geburtstagsfeier verließen, gab es noch eine Riesenüberraschung für uns. Eine **Spende von 2.000 €**, die Herr Binas von seinen Gästen anstelle von Geschenken für uns gesammelt hatte, löste natürlich große Freude bei uns aus. Darum möchten wir uns auf diesem Weg auch im Namen unserer Eltern noch einmal ganz herzlich bei allen Sponsoren, insbesondere Herrn Binas, bedanken.

Das Erzieherteam der Kita Sonnenschein

20 Jahre Jahngesellschaft

Mitgliederversammlung und weitere Veranstaltungen anlässlich des 90. Friedrich-Ludwig-Jahn-Turnfestes 2012

Jahn-Gesellschaft - Neuwahl des Prsidiums

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft am dritten August-Wochenende in Freyburg standen Neuwahlen: Das siebenkpfige Fhrungsteam mit Hansgeorg Kling (Kassel) als Prsident wurde fr vier Jahre wiedergewhlt. Fr den verstorbenen Prof. Dr. Jr gen Leirich konnte Christian Schwarzer gewonnen werden. Vizeprsidenten sind jetzt: Dr. Josef Ulfkotte (Dorsten) und Martin Bertling (Freyburg), Schatzmeisterin: Monika Menzel (Naumburg), weitere Prsidiumsmitg lieder: Prof. Dr. Ingo Peschel (Berlin), Oliver Snelinski (Berlin) und Christian Schwarzer (Quedlinburg). Geschftsfhrerin bleibt Ilona Kohlberg (Freyburg), Webmaster ist Christian Leirich (Halle).

hintere Reihe v.l.: Oliver Snelinski, Christian Schwarzer, Hansgeorg Kling, Martin Bertling, Josef Ulfkotte, Ingo Peschel
vordere Reihe v.l.: Monika Menzel, Ilona Kohlberg

In einer kleinen Feierstunde wurde die zwanzigjhrig e Ttigk eit der jetzigen Jahn-Gesellschaft, die 1992 als F r derverein zur Traditionspflege und Erhaltung der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gedenksttten g e-grndet wurde, gewrdigt. Seitens des Deutschen Turner-Bundes (DTB) dankte dessen Vizeprsidentin Pr of. Dr. Annette Hofmann (Stuttgart) fr das erfolgreiche Wirken. So konnte in den letzten acht Jahren die Mitgliederzahl von 300 auf 425 gesteigert werden.
Eingebettet war die Mitgliederversammlung in ein ganzes Veranstaltungspaket: die feierliche Kranzniederlegung, eine Ausstellungserffnung im Jahn-Museum und vor allem das traditionelle Jahn-Turnfest, zu dem der Landesturnverband Sachsen-Anhalt einldt und das zum 90. Male stattfand.
Die **Sonderausstellung zum 90. Jahnturnfest** kann noch **bis zum 28.10.2012** im Jahn-Museum von Dienstag bis Sonntag in der Zeit von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr besucht werden.

Christian Leirich
(Jahn-Pressedienst)

Nachruf

In stiller Trauer nimmt das Präsidium der Friedrich-Ludwig-Jahn-Gesellschaft e.V. Abschied von

Rainer Wissenbach.

Er hat sich stets für die Belange des Jahn-Museums und der Jahn-Gesellschaft eingesetzt. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren!

Im Auftrag

Ilona Kohlberg
Geschäftsführerin

Start der Weinlese im Saale-Unstrut-Gebiet

Nach einigen sonnenreichen Wochen begannen die ersten Mitglieder der Winzervereinigung Freyburg (Unstrut) in Burgwerben/ Kriechau (Saalekreis) mit ihrer Lese. Am Sonntag, dem 16.09.2012 wurden die ersten Mller -Thurgau und Portugieser-Trauben vom Stock geholt und anschlieend zur Verarbeitung nach Freyburg (Unstrut) in die Kellerei der Genossenschaft transportiert. Damit startete fr den g rten mitteldeutsc hen Weinproduzenten die Lesesaison, die in der darauf folgenden Woche fortgesetzt wurde. Die Beeren sind gesund, haben einen guten Zuckergehalt und lassen wieder auf gute Weine hoffen, kommentierte Geschftsfhr er Dr. Gerald Lange den Lesestart. Allerdings werde man in der Menge wohl deutlich hinter dem Rekordergebnis des letzten Jahres zurc kbleiben. W enn es gut luft, erreichen wir etwa zwei Millionen Liter.

Hintergrund:
1934 gegrndet, etwa 480 Genossenschaftsmitglieder bewirtschaften 360 Hektar, davon 70 Hektar Steillagen (20 Prozent).
Zu den angebauten weien Rebsorten gehren Mller-Thurgau, Weib urgunder, Grauburgunder, Silvaner, Kerner, Traminer, Bacchus, Gutedel, Riesling und Hlder . Bei den Rotweinen sind es Portugieser, Dornfelder, Sptb urgunder, Blauer Zweigelt, Lemberger, Andr, Regent.

Ernteergebnisse der letzten Jahre:
2008 - 3,2 Millionen Liter; 2009 - 1,6 Millionen Liter, 2010 - 1,8 Millionen Liter, 2011 - 3,0 Millionen Liter

BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT
Büro Laucha
Glockenmuseumstr. 24
Tel. 03 44 62-30 90, Fax -3 09 19
www.Bestattungen-Axel-Schmidt.de
Büro Freyburg, Jahnplatz 7
Tel. 03 44 64-2 80 57
Bestattungsinstitut
& Blumengeschäft
A. Schmidt
– Bestattungen aller Art
– Trauerreden
– Trauerfloristik
– Erledigung sämtl. Formalitäten
– Bestattungsvorsorge
– Tag- und Nachtbereitschaft
NEU eigene Trauerhalle und Trauercafé

ANWÄLTE
SCHÖTZ-HEINRICH
ZIEGELRODAER STRASSE 6
ROSSLEBEN 03 46 72 / 9 68 99

ATL TEPPICHWELT

Fußbodenverlegung aller Art

Reinigung von Teppichböden

Tapezierarbeiten

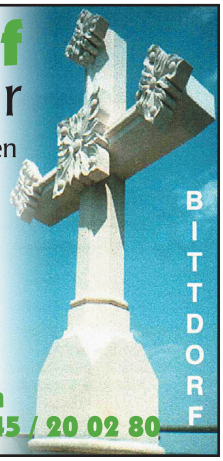
Fassadengestaltung

Nähen und Dekorieren von Gardinen nach Ihren Wünschen

Leihaer Straße 15 06632 Gröst-Almsdorf Tel. 034633/22233

Döcklitzer Tor 42 06268 Querfurt Tel. 034771/27311

Günter Bittdorf
Steinmetzmeister



- Grabmale für ein würdevolles Gedenken
- Restaurierung
- Treppenanlagen
- Fensterbänke
- Küchenarbeitsplatten, Bäder
- Brunnen, Kamine
- Haussockelverkleidungen
- Steine für die Gartengestaltung

Am Spielplatz 2 • 06618 Großjena
Tel. 0 34 45 / 20 46 24 • Fax 0 34 45 / 20 02 80

Brennstoffhandel und Fuhrunternehmen
Harald Schmidt

Heizöl - Kohle - Container

⇒ Stellen von Containern 1 m³ bis 5 m³

⇒ Lieferung von Sand, Kies und Schotter mit Multicar und LKW

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Telefon: 03 46 32 / 2 31 54

06249 Mücheln · Lutherplatz 1

In Ihrem Opel-Autohaus und 1a-Station

OPEL

RUHM-AUTOMOBILE

2x in Ihrer Nähe

06268 Querfurt
Nebraer Tor 7
Tel. 03 47 71 / 7 36 01

06268 Albersroda
Hauptstraße 30
Tel. 03 46 32 / 2 28 41

www.ruhm-automobile.de

Hausgeräte Kundendienst
Beratung - Verkauf - Reparatur

- Waschgeräte,
- Wäschetrockner
- Geschirrspüler
- Kühl- und Gefriergeräte
- Mikrowellen
- Elektroherde
- Elektroboiler

Andreas Pohl · Erich-Langrock-Str. 16 · 06642 Nebra
Tel. 034461-255025 · Fax 034461-25172 · Funk 0162-5726360

Neueröffnung
Steinmetzwerkstatt W. Strecker
in Querfurt

- **Grabmale und Einfassungen**
- **Nachschriften und Reparaturen**
- **Maßanfertigung von Fensterbänken und Treppenstufen**

Tel. 03 47 71 / 73 91 68 · W. Strecker Steinmetzwerkstatt GmbH · 06268 **Querfurt, Merseburger Str. 54**
Öffnungszeiten Montag - Freitag 10.00-16.00 Uhr, jeden 1. und 3. Sonnabend 10.00-12.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Rückblick auf Rahmenveranstaltungen zum 90. Jahn-Turnfest

Jahn-Turnen 2012: Rudolf Radecke, 79 Jahre, aus Eberswalde turnt noch exzellent und verpasst bisher keine Wanderung

Jahn-Turnen 2012: Vor den Gär- und Lagerhallen der Rotkäppchen Sektkellerei

Auch in diesem Jahr trafen sich, inzwischen schon traditionsgemäß, sangesfreudige Altersturner und Gäste des Jahn-Turnfestes aus verschiedenen Bundesländern und Österreich zu einem Liederabend im Freyburger Gerichtskeller.
Die Leitung übernahm Frau Elke Schmidt aus Hannover. Hartwig Reichert aus Werdau, inzwischen 86. Jahre und noch immer erfolgreich sportlich aktiv, begleitete den Gesang auf seiner Gitarre. Vermisst wurde die 94-jährige Elsa Wild aus Wien im feschen Dirndlkleid, die krankheitsbedingt fehlte. Wir übermittelten ihr die besten Glückwünsche.
Für die Organisatoren des Liederabends war es sehr erfreulich, dass Gunter Bretschneider, Präsident des schwäbischen Turnverbandes und dessen Vizepräsidentin, Frau Bärbel Vorrink (Bereich Freizeitsport) an dieser Veranstaltung teilnahmen.
Maria Rick aus Wittenberge trug zur Freude aller die beliebte Ballade vom Ritter Prunzelschütz und lustige Episoden vor.
Am Sonntagvormittag wurde gewandert und das schon seit mehr als zehn Jahren mit dem Ehepaar Fabian.
Erstmals war Herr Thomas Thal mit dabei, ein gebürtiger Lauchaer, der seit Jahrzehnten in der Nähe von Kiel wohnt. Die Wanderung weckte bei ihm viele schöne Kindheitserinnerungen.
Zunächst wanderten wir zum Eckstädter Platz. Dort erfuhren die Wanderfreunde u.a. einiges über die mittelalterliche Stadtbefestigung. Über die Hühnerjagd erreichten wir die Rotkäppchen Sektkellerei. Dort erwartete uns Gästeführerin Brigitte Kühnel. Sie führte uns durch die modernen Gär- und Lagerhallen. Von den Riesentanks mit dem enormen Fassungsvermögen waren wir alle sehr beeindruckt.
An dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Wiegel und Frau Kaiser von der Geschäftsleitung, die grünes Licht für diese Besichtigung gegeben hatten. Ebenso bedanken wir uns bei Frau Kühnel für die interessante Führung.
Von der Sektkellerei aus wanderten wir über die Schweigenberge. An der vom Freyburger Heimatverein initiierten Sitzgruppe legten wir eine Pause ein und erfreuten uns am herrlichen Ausblick auf die Stadt, die Neuenburg und das Unstruttal.
Weiter ging es in Richtung Zeddenbach. Bei Temperaturen von 30 Grad Celsius und mehr – gar nicht so einfach!
Nach einer Mittagspause in der „Feiße“ wanderten wir unter den Schweigenbergen entlang.
Angesichts der zum Teil noch immer beschädigten historischen Trockenmauern ergeben sich Diskussionen zur Weltkulturerbeproblematik.
Mit dem Wunsch, dass es 2013 beim Liederabend und der Wanderung ein Wiedersehen gibt, verabschiedeten wir uns voneinander.

E. Fabian
Freyburg (Unstrut)

Gemeinde Goseck

Veranstaltungen auf Schloss Goseck

30.09.2012 – 17:00 Uhr

117. Gosecker Schlosskonzert

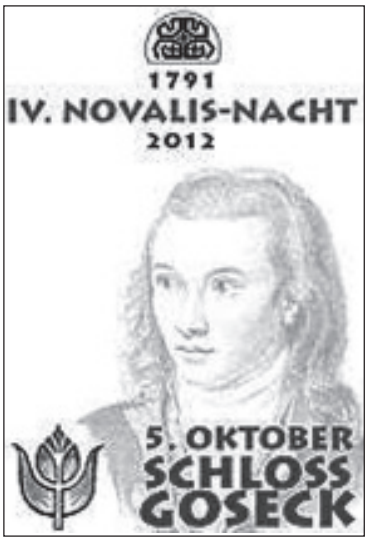
Kammermusik mit dem Trio Vivente
Trio Vivente – Werke von Haydn, Mendelssohn, Schuman
Jutta Ernst – Violine
Kristin von der Goltz – Violoncello
Anne Katharina Schreiber – Klavier

Eintritt: 12,- €
- Kinder und Jugendliche von 7-16 Jahre: 5,- €
- freier Eintritt für Kinder 0-6 Jahre

05.10.2012 – 20:00 Uhr, Schloss-Schenke

IV. Gosecker Novalis-Nacht

zur Feier der Einkehr des Dichters im Jahre 1791



Novalis (Georg Friedrich Philipp von Hardenberg) weilte vom 5. zum 6. Oktober 1791 auf Einladung von Ludwig Wilhelm von Eckart auf Schloss Goseck. Dies ist in zwei Briefen an Karl L. Reinhold und Friedrich Schiller belegt. Die Beschreibung des Spazierganges dorthin findet sich in seinen Jugendarbeiten.
Seit 2009 nehmen wir mit der NOVALIS-Nacht am 5. Oktober alljährlich Bezug auf dieses Goseck/Novalis-Ereignis. Dabei stellen wir die romantische Dichter-Persönlichkeit in den Mittelpunkt.
Menü à la Novalis:
Schloss-Chefkoch Marco Fischer wird wieder in regionalen Kochbüchern stöbern, die um 1800 erschienen sind, und er wird die Gäste der Novalis-Nacht mit einem Menü verwöhnen, wie es der junge Dichter womöglich genossen hat, als er 1791 der Einladung auf das Schloss in Goseck folgte.

Eintritt: 29,95 Euro
(limitierte Platzkapazität. Vorbestellung empfohlen!)
Bestellung über den Raumklang-online-Shop www.asinamusic.com
„Klassische“ Bestellung: 0 34 43 - 28 44 87 oder
brief@schlossgoseck.de

06.10.2012 – 19:30 Uhr, Festsaal

Schüller & Band – Kein Entkommen

Sonderkonzert im Rahmen der Tango-Tage

Der Titel ist Programm, es gibt tatsächlich „kein Entkommen". Zunächst liegt das an Ohrwurm-Melodien, die dem Zuhörer nicht mehr aus dem Kopf gehen. „Finden wir uns" ist so ein süchtig machendes Stück, ein besonders zärtliches Lied, in dem auch Schüllers Fromm mitsingt. Ein anderes heißt „So ein Sommer". Es kommt wohlig lässig daher und wärmt dem Publikum das Herz und die Glieder.
Dabei sind die Leipziger Musiker um **Ralph Schüller** auch noch viel zu gut, um sich auf ein Schema einengen zu müssen. Stattdessen spielen sie mit französischen, skandinavischen und russischen Klängen, schaffen Momente absoluter Geborgenheit und sorgen gern auch einmal mit einer Samba für ungetrübtes Hörvergnügen.

„Kein Entkommen" gilt aber nicht nur für den fesselnden Sound der wunderbar eingespielten Band in der Besetzung Gitarre/Gesang, Piano/Orgel, Violine/Mandoline, Schlagzeug/Perkussion. Gefangen genommen wird das Publikum auch vom unbeugsamen Optimismus, den Frontmann Schüller in seinen Texten versprüht. Er teilt freigiebig seine unbändige Freude über Begegnungen mit dem großen Glück, fragt ebenso einfühlsam wie ironisch: „Kannst Du nachts auch nicht schlafen?"
Es sind mal witzige, mal poetische Geschichten zwischen Sonnenauf- und Weltenuntergang, vom Tellerrand der Städte und Dörfer. Nur, dass bei Schüller die Lebensfreude längst über die Betroffenheitsmelancholie gängiger deutschsprachiger Liedermacherei gesiegt hat. Er verspeist lieber einen ganz dicken Fisch, setzt auf ein Ja zu jedem neuen Tag. Und das legt unglaubliche Möglichkeiten frei.
Dieses aktuelle Konzertprogramm pustet jede Menge Unglück weg. So viel, dass es auch danach erst einmal „kein Entkommen" in alte Ängste und einen grauen Alltag gibt.

Eintritt: 12,00 Euro
Bestellung über den Raumklang-online-Shop
www.asinamusic.com
„Klassische" Bestellung: 0 34 43 - 28 44 88 oder
brief@schlossgoseck.de

Jürgen Proebsting
Rechtsanwalt

Marienstraße 11
06632 Freyburg

Telefon: 03 44 64 / 35 91 00
Telefax: 03 44 64 / 35 91 90

Termine nach Vereinbarung

11.10.2012 – 20:00 Uhr, Schloss-Schenke

40. Gosecker Schenkenkonzert - „Not My World"

tidemore – akustischer Gitarrenpop aus Berlin

Nach gefeierten Konzertauftritten, unterwegs in Deutschland, den Niederlanden und Norwegen, ist das erste Studioalbum von Tidemore endlich da. Mit „Not My World" präsentieren die beiden Brüder Andreas und Matthias Pietsch musikalisch bewegende Songs, die mit sanften eingängigen Linien, einem ganz eigenen Klangausdruck und berührenden Texten bestechen.
Wo die Worte aufhören, beginnt die Musik zu tragen. Feinfühlig und dynamisch angelegt, interpretieren die beiden Gitarristen aus Berlin ihre Songs immer wieder anregend und neu. Rhythmisches Gitarrenspiel, um die zumeist sehnsuchtsvollen Melodien geführt, unterstützt den mehrstimmigen Gesang. Zudem macht vor allem die großartige Kombination aus eindringlicher stimmlicher Präsenz, warmer Klangfarbe und einem außergewöhnlichen Falsettbereich jedes Konzert einzigartig.
In ihren Songs erzählen Andreas und Matthias Pietsch von der Sehnsucht nach Lebendigkeit, vom Hier-Sein und Scheitern, vom Verlorensein und Aufbegehren, vom Wunsch, Freiheit, Gerechtigkeit und Vertrauen zu leben. Zart berauschend, schwingt Melancholie dabei in allem, was Tidemore, die sanftmütigen Rebellen zwischen elegischem Verlangen und kraftvoller Leidenschaft, bewundernswert ehrlich und emotional im neuen Album anzubieten hat.
Ein Muss für Liebeskranke, Systemkritiker, Aussteiger, Todessehnsüchtige und Lebenshungrige!

20.10.2012 – 19:30 Uhr

118. Gosecker Schlosskonzert

Kammermusik für Saxophon und Klavier

Aestus Duo
Sabina Egea Sobral, Saxophon; Jung-Youn Kum, Klavier

Sabina Egea Sobral ist in Buenos Aires, Argentinien geboren. Ihren ersten Saxophonunterricht erhielt sie im Alter von 9 Jahren im Conservatorio de Morón „Alberto Ginastera" (Buenos Aires/Argentinien). Der Ausbildung dort folgte das Studium an gleicher Stelle. Im Jahr 2002 bekam sie ein Engagement beim Jubiläumskonzert des Symphonieorchesters von Salta/Argentinien.
Zeitgleich wurde sie erste Preisträgerin bei der Nationalauswahl unter Jugendlichen Klassikinterpreten (Asociacion Interpretes Clasicos Argentinos) und den zweiten Preis im ersten Wettbewerb für Kammermusik der BSFFyL 2002 im „Salón Dorado" des Teatro Colón, (Buenos Aires/Argentinien). Abschließend absolvierte sie die Schulmusikerprüfung im Hauptfach Saxophon und bestand ihr Pädagogikdiplom mit Auszeichnung.
In Ihrer Studienzeit erhielt sie Unterricht von renommierten Professoren: u.a. Claude Delangle, Christian Hougaard (Danish Saxophone Quartet), Dale Underwood und Antoine Duhamel.
Im Oktober 2003 begann sie ihr künstlerisches Studium an der UdK Berlin unter der Leitung von Johannes Ernst und schloss es im November 2006 mit dem Diplom ab.
Sabina Egea Sobral nahm an vielen renommierten Meisterkursen teil, wo sie u.a. Unterricht von Jean-Marie Londeix, Arno Bornkamp und dem Minguet Quartett bekam und arbeitete mit namenhaften Dirigenten wie Michael Sanderling, Heinz Holliger u.a. zusammen.

Seit April 2006 ist sie Saxophonistin an der „Staatskapelle Weimar“ und hat im Oktober 2007 einen Masterstudiengang im Fach Kammermusik an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“, Weimar begonnen. In den Sommermonaten 2008 hat sie eine ausgedehnte Tournee durch Südamerika gemacht.
Im Oktober 2009 hat sie an einem Aufbaustudium an der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar im Fach Kammermusik bei Prof. Ulrich Beetz, Prof. Walter Hilgers, Prof. Rolf-Dieter Arens, Prof. Eichhorn und anderen mit dem Ziel Konzertexamen teilgenommen. Zeitgleich wurde sie erste Preisträgerin beim Concorso Internazionale di Musica „Pietro Argento“ in Bari (Italien) und beim Concorso Libertango „Astor Piazzolla“ in Lanciano (Italien) und Sonderpreisträgerin beim 6. Festival „Verfemte Musik 2010“ Schwerin (Deutschland).
Seit August 2009 ist sie Dozentin des Rotarischen Sommerkurses im Musikgymnasium Belvedere, Weimar.
Im November 2009 erhielt sie einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ Weimar.
Als letztes spielte sie im Februar 2010 als Solistin an der Hochschule für Musik Franz Liszt unter der Leitung von Stefan Mai. Zeitgleicher Erhalt des Charlotte-Krupp-Stipendiums aufgrund von herausragenden künstlerischen Leistungen.

Jung-Youn Kum wurde in Korea geboren. Nach ihrem Bachelor of music an der Sookmyung Womens University in Seoul studiert sie seit 2005 an der Hochschule für Musik FRANZ LISZT in Weimar.
In der Klasse von Prof. Jacob Leuschner schloss sie die Studiengänge Künstlerische Ausbildung und Aufbaustudium A im Fach Klavier solo erfolgreich ab und befindet sich nun im Studiengang Konzertexamen Klavierkammermusik bei Prof. Ulrich Beetz. Schon die Aufnahme in diesen künstlerisch höchst anspruchsvollen Studiengang stellt eine seltene Auszeichnung dar.
Jung-Youn Kum nahm an Meisterkursen u.a. bei Prof. Paul Badura-Skoda, Prof. Malcom Bilson, Prof. Bernd Glemser, Prof. Peter Nagy, Prof. Eugene Skovorodnikov und Prof. Maurizio Moretti sowie beim Minguet-Quartett teil.
Ihr Interesse gilt auch historischen Tasteninstrumenten, so hat sie häufig mit großem Erfolg auf den Instrumenten der Sammlung Beetz im Weimarer Stadtschloss konzertiert. U.a. in Konzerten der Weimarer Goethegesellschaft und der Klassik Stiftung Weimar konnte sie sich einem größeren Publikum präsentieren.

Zahlreiche Erfolge bei internationalen Wettbewerben unterstreichen Jung-Youn Kums künstlerische Qualitäten. Zuletzt erspielte sie sich mit ihrer Kammermusikpartnerin Sabina Egea-Sobral (Saxophon) den 1. Preis beim Concorso Internazionale di Musica „Pietro Argento“ in Italien sowie einen Sonderpreis beim Interpretationswettbewerb „Verfemte Musik“ in Schwerin. Das Duo Egea-Sobral/Kum hat sich in den letzten Jahren auch überregional einen Namen gemacht und begeistert mit einem für diese Besetzung ungewöhnlich vielfältigen Repertoire und mitreißenden Interpretationen.

Eintritt: 12,- €
(Kinder und Jugendliche von 7-16 Jahre: 5,- €
Freier Eintritt für Kinder 0-6 Jahre)

NEBRA-ELECTRONIC-SERVICE
FREIE WERKSTATT - KOMPETENT und ZUVERLÄSSIG
TV · VIDEO · HIFI · SAT · CARHIFI · BÜHNENTECHNIK
★ ☎ (03 44 61) 25 69 25 ★
Karl-Liebknecht-Straße 2c · 06642 Nebra
- Ecke E.-Langrock-Straße -
↙ im selben Haus ↘
FRISEURSALON REGINA
DAMEN und HERRENSALON · MEISTERBETRIEB
FESTFRISUREN · QUALITÄTSFÄRBUNGEN
★ ☎ (03 44 61) 2 51 38 ★

Gemeinde Karsdorf / OT Wetzendorf

Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Wetzendorf

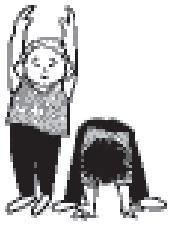
Am **Samstag, dem 13.10.2012** findet ab 14:00 Uhr ein „Tag der offenen Tür“ der Ortsfeuerwehr Wetzendorf statt.
Ab 14:30 Uhr wird ein kleines Programm vorgeführt.
Des Weiteren findet ein kleiner Wettbewerb für alle Kinder statt.
Für Essen und Getränke ist vor Ort gesorgt. Es gibt Kaffee und Kuchen sowie Roster, Steaks und Getränke.
Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen!!!

Die Ortsfeuerwehr Wetzendorf

Seniorenclub Karsdorf

Träger: Internationaler Bund Bildungszentrum Naumburg
Ansprechpartner: Frau Meng
Tel.: 03 44 61 / 5 62 47

Clubprogramm für den Monat Oktober 2012



Dienstag, 02.10.2012
13:00-13:30 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Mika
13:30-16:00 Uhr Spielenachmittag

Dienstag, 09.10.2012
13:00-13:30 Uhr Sitztänze mit Fr. Mika
13:30-16:00 Uhr Gemütliche Kaffeerunde mit selbstgebackenem Kuchen

Dienstag, 16.10.2012
13:00-13:30 Uhr Bunte Tücher tanzen - Seniorengymnastik mit Fr. Mika
13:30-16:00 Uhr Klatsch und Tratsch - bunte Zeitungsschau bei Kaffe und Kuchen

Dienstag, 23.10.2012
13:00-13:30 Uhr Fit in den Herbst - Sitztänze und Gymnastik mit Fr. Mika
13:30-16:00 Uhr Wir feiern unser Herbstfest

Dienstag, 30.10.2012
13:00-13:30 Uhr Seniorengymnastik mit Fr. Mika
13:30-16:00 Uhr Wir suchen unseren Rommee-König, Spiel und Spaß zum Monatsende

Änderungen vorbehalten!

Für die Clubveranstaltungen wird ein Unkostenbeitrag von 1,00 €/ p.P. erhoben.
Täglich können Sie bei uns zum Selbstkostenpreis Kaffee trinken und selbstgebackenen Kuchen essen.

Öffnungszeiten

Montag	08:00 Uhr-14:30 Uhr
Dienstag	08:00 Uhr-16:00 Uhr
Mittwoch-Freitag	08:00 Uhr-14:30 Uhr

Mehr Generationen Haus

Starke Leistung für jedes Alter.

Veranstaltungen im Kinder- und Jugendhaus „Free-Time" mit Mehrgenerationenhaus Karsdorf

Veranstaltungsinformationen für die Herbstferien vom 29.10.bis 03.11.2012

Der Herbst ist da! „Tschüss" zur Langeweile und „Hallo" zu einer coolen, spaßigen und interessanten Zeit. Diese erwartet euch hier bei uns im Mehrgenerationenhaus! Auf euch warten Billard, Tischkicker, Tischtennis und PCs sowie eine riesige Sammlung an Brettspielen und jede Menge Patz für kreatives Basteln und Werken. Bei uns ist jeder und jede herzlich willkommen und für alle ist sicherlich etwas Tolles dabei. Nehmt eure Freunde und Freundinnen mit und lernt hier noch weitere Kinder in eurem Alter kennen!

Öffnungszeiten des „Free-Time" in den Herbstferien

Montag	09:00-19:00 Uhr
Dienstag	13:00-24:00 Uhr Halloweenparty
Mittwoch	Feiertag (geschlossen)
Donnerstag	09:00-19:00 Uhr
Freitag	09:00-24:00 Uhr
Samstag	12:00-18:00 Uhr (Kindersachenbörse)

Montag, 29.10.2012
Tomaten, Kürbis, Paprika und Co: Fantasie geht durch den Magen!
Gemüse ist langweilig und schmeckt nicht, das war gestern!! Wir probieren viele leckere Gemüserezepte aus und entdecken Gemüse in ganz unterschiedlicher Form. Essen werden wir es natürlich auch. Wir werden erforschen, für was man Gemüse noch verwenden kann.
Wenn Du Lust hast zu kochen und experimentierfreudig bist, schnapp Dir Deine Freunde und meldet Euch schnell an. Du darfst natürlich auch alleine kommen.
Beginn: 11:00 Uhr
Unkostenbeitrag: 0,50 €
Anmeldung bis 22.10.2012

Dienstag, 30.10.2012
spuken wieder ab 15:00 Uhr die Geister durch die Orte Wetzendorf, Wennungen und Karsdorf. Die Geister möchten Süßes ansonsten gibt es Saures!!!
Die kleinen Geister des Free-Time's kommen in Begleitung großer Geister. Wir bitten um Ihr Verständnis!
Ab 19:00 Uhr sind Sie zur Hexenverbrennung an der Kapstraße Ortsausgang Wetzendorf in Richtung Nebra herzlich eingeladen. Im Namen der Geister! Treffpunkt: 14:00 Uhr mit Kostüm im „Free-Time"

Mittwoch: FEIERTAG

Donnerstag, 01.11.2012
Halloween-Spektakel
Unheimlich viel Spaß beim Halloween-Spektakel! Erlebe BELANTIS in einer einzigartig gespenstischen Atmosphäre, denn zum Saison Finale wird's gruselig. Dann verwandelt sich BELANTIS wieder in einen riesigen Hexenkessel.

Fahrt ins Belantis (Vergnügungspark)
Abfahrt: 12:00 Uhr
Rückfahrt: 19:00 Uhr ab Belantis
Unkostenbeitrag: bis 19 Jahre **30,- €**,
Erwachsene **35,- €** (Eintritt + Bus)
Anmelde- und Bezahlungsfrist: 26.10.12

Freitag, 02.11.2012
Wir gestalten mit flüssigen Farben, Stiften, Gips, Ton, Pappmaché, Holz, Stein und anderem Naturmaterial. Es wird gemalt, gedruckt, gezeichnet, geforscht und geformt. Bei schönem Wetter gestalten wir auch im Freien und fangen die Farben und Eindrücke des Herbstes ein.
Alle haben die Möglichkeit, täglich gesund zu frühstücken und für 1,00 € Mittag zu essen.
Der Ferienplan kann je nach Wetterlage oder mangelnder Teilnehmerzahl verändert werden!

Samstag, 03.11.2012
Die letzte Börse für das Jahr 2012 für Kleider, Kindersachen, und Spielzeug findet in Wetzendorf **im Mehrgenerationenhaus von 14:00 bis 16:30 Uhr** statt.

Einlass
für Verkäufer: 12:00 Uhr
für Käufer: 14:00 Uhr
Kosten: 1,50 Euro pro Tisch, den Sie benötigen!

Bei Kaffee und Kuchen kann man in Ruhe auswählen.

Anmeldungen für einen Verkaufstisch bei Angela Reininger und Sandra Pfingst
Tel.: 03 44 61 / 5 62 47 **bis 01.11.2012**

Sachen selbst verkaufen!
Sie mieten einen Verkaufstisch für 1,50 € und verkaufen Ihre Sachen, zu den von Ihnen festgelegten Preis. Der Erlös geht an Sie, die Miete des Verkaufstisches kommt dem Mehrgenerationenhaus zu Gute.

Angela Reininger, Sandra Pfingst und das Team vom „Free-Time"
Telefon: 03 44 61 / 5 62 47

Information des Karsdorfer Karnevalsvereins zur Kartenbestellung

Auf diesem Wege möchte der Karsdorfer Karnevalsverein e.V. sein treues Publikum über Änderung in der Bestellung der Eintrittskarten für Veranstaltungen des Vereins informieren.
Seit 2003 haben wir es geschafft, trotz stetig steigender Kosten, die Eintrittspreise konstant zu halten. Nach der Ankündigung der GEMA die Gebühren für Veranstaltungen erheblich zu erhöhen, sehen wir uns gezwungen unsere Eintrittspreise zu erhöhen.

Die Kosten belaufen sich nun auf
6,00 € für Veranstaltung für Junggebliebene
11,00 € für Abendveranstaltung im Vorverkauf bei Abholung
12,00 € für Abendveranstaltung bei Kauf an der Abendkasse

Die Karten können ab den 01. Oktober 2012 für die Veranstaltungen des KKV am 10. und 17. November 2012 bei der Gemeinde Karsdorf (Tel. 03 44 61 / 5 52 36) bestellt und abgeholt werden.

Abholungszeiten sind:
dienstags 09:00-12:00 Uhr und 14:00-17:30 Uhr
mittwochs 09:00-12:00 Uhr
donnerstags 13:30-15:30 Uhr

René Trautwein
Präsident des KKV

Pflaster-, Garten- und Landschaftsbau Gorn

Harald Gorn
An der Golle 4
06642 Memleben

Tel. 03 46 72 / 8 44 07
Fax 03 46 72 / 9 36 99
Funk 01 73 / 3 61 74 97
E-mail harald.gorn@t-online.de

- Sanierung alter Hofflächen
- Pflasterarbeiten aller Art (Naturstein/Betonstein)
- Hofgestaltung
- Klärgrubenumbindungen und Beseitigung alter Klärgruben
- Treppenbau aus Beton- und Naturstein

Stadt Laucha an der Unstrut

Der Lauchaer Heimatverein und das Stadtarchiv

laden Sie

am Samstag, dem 13. Oktober 2012

wieder zu einem

Stadtrundgang mit Laterne

ein.

Anschließend gibt es noch kleine Geschichten und Anekdoten aus der Stadtgeschichte.

Treffpunkt 19:30 Uhr am Obertor

Reinhard Huche
Dachdecker- & Bauklempnerarbeiten GmbH & Co. KG

Tannengärten 14
06636 Laucha
Tel. 03 44 62 / 2 03 84
Fax 6 10 35

Auf's Dach nur einen vom Fach!

Seniorenclub Laucha

Trger: IB BZ Naumburg
Tel.: 0176 / 51 41 91 16

Clubprogramm für den Monat Oktober 2012

Donnerstag, 04.10.2012
14:00 Uhr Fahrt nach Burgscheidungen

Donnerstag, 11.10.2012
14:00 Uhr gemtliche Kaffeerunde

Donnerstag, 18.10.2012
12:00 Uhr Oktoberfest

Donnerstag, 25.10.2012
14:00 Uhr Sport mit Frau Mika

Stadt Laucha an der Unstrut OT Burgscheidungen

Der Tross des Königs hält Hof im Schloss seiner Ahnen

Unlngst gab sich Knig Anton I. mit seinem Gefolge auf Schloss Burgscheidungen die Ehre. Die Prinzessinnen, Krieger, Gespenster und Ritter verbrachten unter Regie von Frau Kunth auf dem Schloss erlebnisreiche Stunden und staunten nicht schlecht ber Ritterrstung, Rapunzelturm und Herrschaftszimmer. berhaupt erlebten die Burgscheidunger Schlosszwerge mit Sport-, Indianer-, Puppen-, Musik- und Zahlenfest abwechslungsreiche Ferientage.
An dieser Stelle mchten wir allen Sponsoren und Helfern dieser Veranstaltungen **DANKE** sagen unser besonderes **DANKESCHN** gilt dabei der Leiterin der Kindertagesstte , Frau D. Nitzek und ihrem Team!

Die Eltern und Groeltern der Kinder der Kindertagesstte Schlosszwerge

Stadt Laucha an der Unstrut
OT Kirchscheidungen

Kirmessingen des Lindenchores

Der Lindenchor Kirchscheidungen e.V. veranstaltet mit dem Gastchor: Landchor Geunitz am Sonntag, dem **14. Oktober 2012** um **15:00 Uhr** im Backhaus in Kirchscheidungen das Kirmessingen.
Im Anschluss kann man sich bei hoffentlich schnem Herbstwetter selbstgebackenen Kirmeskuchen mit einer Tasse Kaffee schmecken lassen.
Der Eintritt ist frei, um Spenden fr Unkosten wird gebeten!

Katrin David
(Vors. Lindenchor)

Stadt Nebra (Unstrut)

Die TRIAS-Ausstellung lädt ein zum Basteln für Halloween

„Gespenster durch die Straßen ziehn, bald ist Halloween"

In diesen Bastelnachmittagen wollen wir gemeinsam fr Halloween Tisch- und Fensterdekoration aus Pappe basteln.
Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen.

Termine:
Di., 16.10.2012 u. Mi., 17.10.2012, jeweils 16:00-17:30 Uhr

Unkostenbeitrag: 2.00 € fr Eintritt und Bastelmaterial
Erwachsene, die die Kinder begleiten und in der Ausstellung bleiben wollen, zahlen den blichen Eintrittspreis.
Dieses Angebot kann auch auerhalb der angegebenen Zeiten genutzt werden. Wir bitten lediglich um telefonische Rcksprache.

Vortrag am 05.10.2012

„Wetterleuchten im Triasland - Himmlische Phänomene"

Treffpunkt und Zeit:	18:00 Uhr TRIAS-Ausstellung Nebra
Preis:	4,00 € pro Person
Dauer:	ca.: 2 Std.
Leitung:	Gisela Jger

Gabriele Hartung
TRIAS-Ausstellung

ffnungszeiten:
Montag-Freitag 10:00-16:00 Uhr
Samstag und Sonntag nach Vereinbarung

TRIAS-Ausstellung Nebra,
Promenade 13 a, 06642 Nebra (Unstrut)
Tel.-Nr.: 03 44 61 / 2 69 05, Funk: 0152 / 06 63 09 45
E-Mail: trias-ausstellung-nebra@t-online.de

Rückblick auf das 1. Nebraer Schloss-Weinfest und 18. Weinfest in Nebra (Unstrut) 2012

Zur traditionellen Erffnung des Festes wurde der Fackelzug, beginnend am Feuerwehrdepot der Stadt, musikalisch von dem Fanfarenzug Bad Bibra bis zum Schlosshof begleitet. Die Jugendfeuerwehr Nebra (Unstrut) sorgte fr den sicheren Marsch.
Einen weiteren znftigen, musikalischen Auftakt gab es bei einem fantastischen Sonnenuntergang auf der Festwiese hinter dem Schlosshotel Nebra (Unstrut), nachdem ein kleines Feuerchen in einer Feuerschale entfacht wurde und die Fackeln abbrennen konnten.
Der NCV sorgte anschlieend fr die musikalische Unterhaltung.
Das Schlosshotel wartete mit Cocktails und in Szene gesetzten Trinkgefen sowie Leuchtstben und festlich geschmckten Bartischen auf. Der HGV, NCV und 1. FC versorgten die Gste mit Speisen und Getrnken an geschmckten Tischgarnituren.
Am Samstag wurde das Fest 14:00 Uhr durch den Brgermeister und die Weinhoheiten erffnet. Anschlieend konnte man bei selbstgebackenem Kuchen oder Waffeln und Kaffee dem Unterhaltungsprogramm lauschen. Traditionell fhrte der Laienschauspielverein ein regional bezogenes Schauspiel auf. Die zweimalige Auffhrung: 16:00 Uhr sowie 20:00 Uhr begeisterte das Publikum.
Der Verein berraschte die Gste u.a. mit einer berragenden Feuershow. Der NCV bereicherte das Programm mit dem Auftritt der Garde. Fr die Kinder wurde die Hpfburg der Volksbank und das Glcksrad der Sparkasse Burgenlandkreis, Dank der ehrenamtlichen Betreuer, ausgiebig und gern genutzt.

Das Schlosshotel Nebra (Unstrut) und die Vereine bernahmen gern die gastronomische Versorgung. Ein besonderer Hhepunkt war das, vom HGV initiierte Handwerkerquiz. Dazu stellte Roswitha Hartmann gern einige Utensilien des Heimathauses zur Verfgung.
Der Weinhof Winter bot erstmalig whrend des Festes eine Weinbergfhrung im Nebraer Weinberg. Die Familie Winter hatte eine weitere berraschung parat es wurde erstmalig ein Prinzessinnenwein der amtierenden Weinprinzessin Juliane Niehoff angeboten.
Wer die Mglichkeit einer Probe des hiesigen Prinzessinnenweines whrend des Festes nicht nutzen konnte, hat ab sofort die Mglichkeit, den Wein in Katjas Einkaufsshop zu erwerben. Ein Teil des Erlses wird der neuen Krone fr die zuknftigen Weinhoheiten der Stadt Nebra (Unstrut) zur Verfgung gestellt.
Am Abend sorgte DJ Ronny fr angenehme Tanzmusik fr jede Altersgruppe.

Für Ihre Werbung:
Telefon: 0 34 66 / 30 22 21
Fax: 0 34 66 / 32 38 23
E-Mail: info@druckerei-moebius.de

Für das Gelingen des Festes möchte ich gern Dank sagen an:
die Feuerwehr Nebra (Unstrut), insbesondere die Jugendfeuerwehr,
das Schlosshotel „Himmelsscheibe“ Nebra – Betreiber: Herr Günsch, u.a. für die Unterhaltung des singenden Kellermeisters,
den Weinhof Winter, den Handwerker- u.Gewerbeverein Nebra e.V.,
das Heimathaus Nebra - Roswitha Hartmann;
die Saale-Unstrut-Schifffahrt-GmbH, Familie Schmidt für den 1. Preis des HGV- Quizes, einer Dampferrundfahrt: Naumburg nach Freyburg und zurück für 2 Personen
sowie der Mitteldeutschen Zeitung für weitere Preise,
den Laienschauspielverein Nebra für ein wiederholt tolles Schauspiel,
den NCV für die Unterhaltung und das Programm sowie Sponsoring: DJ Moppel,
den Jugendclub Nebra für die Kinderanimationen,
den Sportverein, insbesondere die Sportfrauen: Frau Dimmer, Frau Böttcher, für die ehrenamtliche Betreuung der Hüpfburg und des Glücksrades,
die Volksbank Halle (Saale) e.G. für die Stellung der Hüpfburg,
die Sparkasse BLK Geschäftsstelle Nebra für die Stellung des Glücksrades und Preise,
den 1. FC „Alte Herren“ für die gastronomische Versorgung,
die Firma: Rico´s Eis für die „eiskalte, gastronomische Versorgung“
die Künstler der Gruppe: THE A.P.E.s – Herr Sahl sowie Mitglieder,
den Anliegern, insbesondere der Familie Weise,
die Firma Köhler und Frau Stroich, die Security,
unsere Sponsoren sowie unsere Moderatorin: Theresia Swade,
an alle fleißigen Helfer, die hier nicht namentlich aufgeführt sind,

für die Vorbereitung und Organisation:
den Bürgermeister – Gerhard Hildebrandt,
alle Mitarbeiter des Bauhofes und den fleißigen Arbeitskräften, welche die Grünanlagen vorbereitet und die Tanzfläche und Bühne hergerichtet haben,
die Mitarbeiter der Verbandsgemeinde Unstruttal, Kämmerei,
die Mitarbeiterin der Bibliothek & Stadtinformation Nebra (Unstrut) Frau Tilgner

Katrin Möder – Leiterin der Bibliothek & Stadtinformation Nebra

Aufruf zur Beteiligung am:

19. Wein- & Schlossfest in Nebra (Unstrut) am 30.08. und 31.08.2013

Welcher Verein der Stadt Nebra (Unstrut), einschließlich der Ortsteile Reinsdorf, Groß- und Kleinwangen, möchten sich mit Ideen und Vorschlägen zur Gestaltung des traditionellen Weinfestes einbringen oder aktiv die Programmgestaltung unterstützen?
Die bereits gewonnenen Vereine und Akteure freuen sich über weitere, ideenreiche Teilnehmer.

Bewerbungen sind schriftlich oder per E-Mail bis zum **31. Oktober 2012** zu richten an:
Stadt Nebra (Unstrut), Promenade 13, 06642 Nebra (Unstrut)
Ansprechpartner: der Bürgermeister, Gerhardt Hildebrandt
Tel.: 03 44 61 – 2 21 01
sowie E-Mail:
info@stadt-nebra.de
und

Wir danken schon jetzt für das rege Interesse und die guten Ideen.

Dankeschön des Laienschauspielvereins 1998 Nebra e.V.

Anlässlich des 18. Weinfestes der Stadt Nebra (Unstrut) am 01.09.2012 haben wir nach 6-monatiger Probenarbeit das Schauspiel **„Otto, der Große – König und Kaiser“** zwei Mal aufgeführt.
Beide Male waren die Aufführungen ein voller Erfolg, obwohl wir schon gegen einige Widrigkeiten ankämpfen mussten. In der Nachmittagsvorstellung begann der „singende Kellermeister“ seine Vorstellung mitten in unserem Stück und die Abendveranstaltung war auf den Plakaten und Flyern falsch abgedruckt.
Dass alles noch so geklappt hat, verdanken wir auch den vielen fleißigen Helfern im Hintergrund und den vielen Fans unseres Vereins.
Danken möchte ich hiermit besonders:

- dem Landrat des Burgenlandkreises
- der Verbandsgemeinde Unstruttal
- Fa. Stieberitz/Niehoff
- Familie Andreas und Bärbel Pohl für die Ziegen Maggi und Max
- den fleißigen Kassierern, die nicht Mitglied unseres Vereins sind: Konrad Fuge, Jutta Mayer, Gerlinde Landgraf
- dem Nebraer Reiseladen
- DSE-Saugentsorgung Nebra
- Elke und Manne aus Halle

Ein ganz besonderer Dank geht an Susan Seidel, die als Tänzerin bei Hofe mit ihrer Feuershow das Publikum begeisterte. Susan ist extra 7 Stunden mit dem PKW aus der Schweiz hierher nach Nebra (Unstrut) gefahren, um dann am Folgetag den gleichen Weg wieder zurück zu legen.
Auch möchte ich mich als Vorsitzende des Vereins bei denjenigen Vereinsmitgliedern bedanken, die nicht „nur“ schauspielern, sondern sich auch mit kreativen Ideen in den Verein einbringen, nicht auf die Uhr schauen, wenn es um das Ausprobieren, den Auf- und Abbau des Bühnenbildes, die Kostümschneiderei und die Ausstattung geht; die immer da sind, wenn sie gebraucht werden.
Danke an die Technik/Kamera, die das Geschehene für die Nachwelt festhalten.
Und was wäre der Verein ohne denjenigen, der die Stücke und das Drehbuch schreibt? Danke, Dietmar Luther für Deine unerschöpflichen Ideen, Deine Akribie bei der Recherche und der Umsetzung der Stücke, für Deine Ruhe, die Du trotz der Anspannung vor den Aufführungen bewahrst (meistens).
Wir wünschen Dir alle noch viele Ideen für künftige Projekte und versichern Dir:
Wir sind dabei!
Im Namen aller Vereinsmitglieder

Doris Brünner
Vereinsvorsitzende

Termine für die weiteren Amtsblattausgaben:

Ausgabe 10/2012	Erscheinungstag	Freitag, 26.10.2012
	Redaktionsschluss	Montag, 15.10.2012
Ausgabe 11/2012	Erscheinungstag	Freitag, 23.11.2012
	Redaktionsschluss	Montag, 12.11.2012

Redaktionsschluss für Textbeiträge für die Ausgabe 10/2012 (26.10.2012) ist am 15.10.2012

Tel. 03 44 61 / 2 55 64, Fax 03 44 61 / 2 56 81
E-Mail: k.hellmund@verbgem-unstruttal.de

Otto der Große zum Weinfest in Nebra (Unstrut)

Traditionell zum diesjährigen Weinfest, welches erstmalig im Park vor dem Schlosshotel gefeiert wurde und durch das besondere Ambiente auch sehr großen Anklang bei den Besuchern fand, wurde durch den Laienschauspielverein 1998 Nebra e.V. das Historienstück „Otto der Große – König und Kaiser“ aufgeführt. Vor dem Hintergrund des 1100 Geburtstages von Kaiser Otto I., zeigte der Laienschauspielverein, unter der Regie von Dietmar Luther, ein besonderes Historienspektakel. Die Besetzung der Rollen war wieder einmal grandios und auch das Bühnenbild war sehr überzeugend gestaltet. Es war ein einzigartiges Flair, welches sich den Besuchern der Freilichtbühne bot. Um den Gästen nun das Bühnenstück verständlicher zu machen, gab die Vereinsvorsitzende Doris Brünner, als Einleitung, eine kurze Zusammenfassung zur Person von Otto I., welcher die mächtigste Persönlichkeit Mitteleuropas im 10. Jahrhundert war. Mit ihm begann die deutsche Geschichte, denn er war der Ur-Vater von Deutschland. Unter dem Eindruck des Vermittelten konnten sich nun die Besucher dem Theaterstück widmen. Bereits viele Wochen vor ihrem Auftritt hatten unsere Laiendarsteller ihre Rollen einstudiert, denn wie gewohnt wollten sie wieder perfekt sein und das waren sie dann auch natürlich wieder. Jeder Part war einzigartig und dabei spielte es nun wirklich keine Rolle, ob es um die Darstellung von König „Otto I.“ und seiner Frau ging oder ob es sich um die Zofen gehandelt hat. Jeder unserer Laienschauspieler hatte seinen Text gut gelernt. Es war überwältigend mit welcher Hingabe gespielt wurde, vor allem wenn man wie Dennis Hoffmann wegen der Arbeit an keiner Probe teilnehmen konnte und dennoch seine Rolle mit Bravour gespielt hat. Das heißt aber auch, dass im Verein Teamgeist an vorderster Stelle steht. Gespickt war das Stück aber auch mit „Näwerschen Charme und Witz“: Das gehört aber einfach dazu. Insgesamt gesehen war des Schauspiel wieder einmal von Erfolg gekrönt, was auch am Beifall der Zuschauer zu hören war.
Den Abschluss machte dann Susann Seidel, welche eigens aus der Schweiz angereist war, mit einer atemberaubenden Feuertanzshow.
Wieder einmal hat unser Laienschauspielverein gezeigt, was so alles in ihm steckt.
Stolz können sie auf das Erreichte sein, denn wieder einmal haben sie ihre Besucher begeistert. Deshalb ein Dankeschön an alle Beteiligten.
Nicht professionell war nur die Tatsache, dass der „singende Kellermeister“ bereits mit seiner Show begann, obwohl das Schauspiel noch im vollen Gange war. War natürlich sehr störend. (geschehen in der Nachmittag-Vorstellung)

Sigrid Garthoff

Für Ihre Werbung:
Telefon:
(0 34 66)
30 22 21
Fax:
(0 34 66)
32 38 23

Dipl.-Ing.(FH) Jens- Uwe Tier - Marienstr. 4 - 06632 Freyburg
Ihr Immobilienmakler in Freyburg
Wir suchen für unsere Kunden: Häuser, Wohnungen, Grundstücke, Weinbergs- Wochenendgrundstücke im Unstruttal zum Kauf und zur Miete!
Besuchen Sie unsere aktuellen Angebote im Internet:
www.blk-immobilien24.de
Tel: 034464/66545

Strandparty im Kindergarten Nebra

Nebra. Ein lustiges Völkchen können auch unsere Kleinsten sein, nämlich dann, wenn Party angesagt ist. Da können sie so richtig zeigen was in ihnen steckt. Deshalb hatten sich die Erzieherinnen der „Schmetterlingsgruppe“ und der „Marienkäfergruppe“ Gisela Hauschild und Susann Freihofer etwas ganz besonderes für ihre Kinder ausgedacht, sie waren einfach der Meinung, dass man auch im Kindergarten eine Party feiern kann und deshalb planten beide auch eine „Strandparty“. Schönes Wetter setzten sie natürlich voraus. Aber das gibt es ja immer wenn unsere Kinder feiern. Um das entsprechende Feeling zu schaffen wurde die Spielwiese im Kindergarten zum Strand umprofiliert, d.h. ein großes Badebecken wurde aufgestellt und zusätzlich noch kleine Zelte und Spieltische und nicht zu vergessen eine „Strandbar“, denn beim spielen und baden bekommt man schließlich auch Hunger und Durst. Unlängst war es dann soweit, die große Party der „11 Schmetterlings- und 13 Marienkäferkinder“ konnte nun steigen.

Wie erwartet war auch das Wetter bombastisch, sogar die Sonne freute sich über die lustige Kinderschar und strahlte gleich doppelt so schön. Nach dem Frühstück hieß es nun für die 4-6 Jährigen es geht an den „Strand“ zum spielen. Ein zurück gab es nun nicht mehr für die Kinder. Schnell hatten sie alle Spielgeräte und die Zelte in Besitz genommen. Ausgelassen wurde auf der Spielwiese getobt. Das Highlight aber war für die Kinder, dass sie baden und nach Lust und Laune planschen durften. Noch interessanter aber war das werfen mit Wasserbomben, denn vor einem Wasserstrahl waren auch die Erzieherinnen nicht sicher und die Kinder hat es gefreut, wenn sie getroffen hatten. Da bekanntlich baden und toben auch hungrig macht, konnten sich nun alle Kinder an der „Strandbar“ mit Obst, Salzgebäck, Melone, Popcorn und Limonade stärken. Aber auch die Kleinsten im Kindergarten sollten noch ihren Spaß haben und deshalb gesellten auch sie sich zu den größeren „Partygästen“. Nun waren alle Kindergartenkinder mit ihren Erzieherinnen auf der Spielwiese versammelt. Spaß machte natürlich auch den Kleinsten das Toben und somit Appetit auf was Fruchtiges von der „Strandbar“. Nun soll noch einer sagen unsere Kinder im Kindergarten verstehen nicht zu feiern, der wurde an diesem Tag eines besseren belehrt. Zum Abschluss gab es dann für jeden noch ein Eis. Dafür kam eigens noch das Eisauto vorgefahren. Alle kleinen Leckermäuler ließen es sich mit Genuss schmecken. Zum Gelingen dieses Festes haben aber auch wieder fleißige Helfer beigetragen. So haben Uwe Krüger und Mario Premper die Gestaltung der Spielwiese mit Spielgeräten und das Aufstellen der Zelte übernommen. Die Versorgung der Kinder an der „Strandbar“ hatten die Leiterin Christine Recknagel und Monika Ihle übernommen. Dafür möchten sich die Kinder nun ganz herzlich bedanken, denn für sie alle war es ein wunderschöner Tag.

Sigrid Garthoff

Stadt Nebra (Unstrut) / OT Kleinwangen

Veranstaltungen der Arche Nebra

Anfänge des Menschen – Anfänge der Kunst

Vortrag in der Arche Nebra

Kleinplastiken von Tieren, Menschen und Mischwesen aus Elfenbein stehen im Mittelpunkt eines Vortrags zur Interpretation von steinzeitlicher Kunst am **03. Oktober** in der Arche Nebra. Als Referent zu Gast am Fundort der Himmelsscheibe von Nebra ist Professor Dr. Harald Floss von der Universität Tübingen.

Die paläolithische Kunst gehört zu den faszinierendsten Zeugnissen der Altsteinzeit. Insbesondere in Südwestdeutschland, in den Höhlen auf der Schwäbischen Alb, wurden zahlreiche plastische Darstellungen von Tieren und Menschen gefunden. Diese Figuren, darunter z. B. Mammuts und Pferde, Vögel, Höhlenlöwe und Höhlenbär, datieren in das sogenannte Aurignacien (über 30.000 Jahre vor heute) und markieren den Beginn der figürlichen Kunst auf der Erde. In der aktuellen Sonderschau „Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra“ in der Arche Nebra sind zurzeit einige dieser figürlichen Darstellungen als Repliken zu sehen.

Professor Harald Floss erläutert, welche Funktion diese heute als „Kunst“ bezeichneten Artefakte in den Gesellschaften der Altsteinzeit eingenommen haben. Darüber hinaus beschäftigt er sich mit der Frage, ob diese Art von Kunst spontan entstand oder aber über Vorläuferformen aus noch älteren Zusammenhängen verfügte.

Schließlich vergleicht er die Funde aus Süddeutschland mit anderen sehr frühen Kunstäußerungen der Altsteinzeit, insbesondere den bekannten Höhlenmalereien aus Frankreich. Die Zuhörer erhalten so einen Überblick, wie sich die Eiszeitkunst über 30.000 Jahre hinweg entwickelt hat.

Professor Harald Floss lehrt seit 1997 an der Eberhard-Karls-Universität Tübingen. Seine Forschungsschwerpunkte betreffen lithische Rohmaterialressourcen in Südwestdeutschland und in Burgund, kulturelle Entwicklungen des südwestdeutschen Jungpaläolithikums sowie jungpaläolithische Kunst. Der Prähistoriker studierte von 1980 bis 1985 an den Universitäten Köln und Berlin Ur- und Frühgeschichte, Geologie und Völkerkunde und promovierte 1990 über die Rohmaterialversorgung im Paläolithikum des Mittelrheingebietes. Neben seiner Lehrtätigkeit leitete er u. a. größere Grabungen in Azé (Saône-et-Loire, Burgund, Frankreich, 1998-2004) und seit 2004 in Germolles, Grotte de la Verpillière I & II (Saône-et-Loire, Burgund, Frankreich). Diese Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen.

© LDA Sachsen-Anhalt, Foto: J. Lipták

Venusstatuetten von Nebra, aus Mammutelfenbein, 15.000 Jahre alt.

Vortragstermin: **Mittwoch, 03.10.2012, 19:30 Uhr**.
Der Eintritt beträgt 3,00 €.
Informationen erhalten Sie unter folgender Tel.-Nr.: 03 44 61 / 2 55 20.

Die Frauenstatuetten lagen innerhalb des altsteinzeitlichen Lagerplatzes von Nebra in Gruben verwahrt. Der weibliche Körper ist stark stilisiert. Nur das Gesäß ist deutlich erkennbar. Die Statuetten dieser Zeit sind häufig idealtypisch auf bestimmte Körpermerkmale reduziert. Mit den Nebrastatuetten stilistisch eng verwandte Figuren sind von Westfrankreich über Mittel- bis Osteuropa verbreitet. Sie dokumentieren weit reichende Kontakte eiszeitlicher Jägergruppen und spiegeln gemeinsame Vorstellungen und Symbole wider.
Die Originale befinden sich im Landesmuseum für Vorgeschichte in Halle.

Schon die Flintstones waren Sternengucker!

Archäoastronomischer Themenabend in der Arche Nebra

Die Astronomie beginnt in der Steinzeit! So könnte das Motto des nächsten Themenabends für Archäologie- und Astronomie-Interessierte am **Sonnabend, 13. Oktober**, in der Arche Nebra lauten. Das Besucherzentrum bietet erneut ein archäoastronomisches Komplettangebot an mit Live-Planetariumsshow als Höhepunkt sowie einem wissenschaftlichen Vortrag und einer „Eiszeitriesen“-Sonderführung. Abgerundet wird die Abendveranstaltung mit einem Buffet-Angebot des Schlosshotels Himmelsscheibe in der Arche Nebra.

Das Programm beginnt um **18:00 Uhr** mit einer Führung durch die aktuelle Sonderschau „Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra“. Dabei steht die eiszeitliche Tierwelt im Mittelpunkt. Zu sehen sind originale Skelette und Skelett-Teile von Mammut, Höhlenbär, Riesenhirsch und anderen sowie anschauliche lebensechte Rekonstruktionen einiger Eiszeittiere. In Jagdwaffen und Werkzeugen spiegelt sich die perfekte Anpassung der Eiszeitjäger an die unwirtliche Natur wider. Originale und nachgebildete Funde aus Nebra und Umgebung ergänzen die Präsentation.

Um **19:00 Uhr** folgt der Vortrag „Schon die Flintstones waren Sternengucker! – Bilder des Himmels in der Steinzeit“ von Dr. Michael A. Rappenglück. Der Archäoastronom und Präsident der „Europäischen Gesellschaft für Astronomie in der Kultur“ (SEAC) untersuchte in seiner Doktorarbeit von 1998 das berühmte und rätselhafte Felsbild des „Toten Mannes“ in der Höhle von Lascaux (Frankreich). Das Felsbild zeigt demnach große, als Lebewesen dargestellte Sternbilder. Schon die Jäger-Sammler-Kulturen des Jüngeren Paläolithikums beobachteten also den Himmel am Tag und in der Nacht, um sich in ihrer Welt zu orientieren. Es gibt Spuren einfacher Naturkalender und komplizierte Paläo-Almanache, die Kenntnis einiger „Sternbilder“ und sogar gewisse Hinweise auf Kosmovisionen in Zusammenhang mit einer archaischen Lebenswelt (Paläo-Schamanismus), dargestellt auf mobilen Objekten und Felswänden. Die Funde belegen zudem: Die Paläo-Himmelsforscher besaßen ausgezeichnete Fähigkeiten zur Beobachtung, Imagination und Abstraktion, ein gewisses praktisches Wissen und einfache technische Hilfsmittel. Rappenglück fasst Ergebnisse aus Archäologie, Astronomie, Ethnologie, Kartografie, Mythologie, Fotogrammetrie, Religionswissenschaften, Semiotik und Symbolik zusammen und beleuchtet auf dieser Grundlage die Weltanschauung und das Weltbild der Menschen am Ende des letzten Eiszeitalters.

Ein weiterer Höhepunkt des Abends folgt um **21:00 Uhr** mit einer neuen Live-Show im Planetarium der Arche Nebra. Mit ihrer Präsentation „Von Kraft, Macht und Fruchtbarkeit“ nimmt Mechthild Meinike vom Planetarium Merseburg Bezug auf den vorausgehenden Vortrag. In einer Zeit ohne Taschenkalender, Armbanduhren und andere moderne Hilfsmittel zur Zeitbestimmung, waren die Menschen auf das durch den Lauf der Gestirne vermittelte Zeitmaß angewiesen. Fantasiehafte Vorstellungen zu Sternengruppen ermöglichten deren Auffinden und Verfolgen am Himmel. Aus diesen Sternengruppen entwickelten sich im Laufe der Zeit Bilder, die das Leben auf der Erde am himmlisch-göttlichen Firmament anschaulich widerspiegeln.

Der Themenabend endet gegen 22:00 Uhr. Zwischen Vortrag und Planetariumsshow ab etwa 20:30 Uhr besteht die Möglichkeit, durch die Ausstellungen der Arche Nebra zu schlendern oder sich am Buffet im gastronomischen Bereich des Besucherzentrums zu stärken.

Die Kosten für den Themenabend mit Führung, Vortrag und Planetariumsshow inklusive Buffet betragen pro Person 29,50 €, ermäßigt 25,00 €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Tel-Nr.: 03 44 61 / 2 55 20.

Jäger der Eiszeitsteppe – Das Lager bei der Nebraer Altenburg

Vortrag in der Arche Nebra

Mit dem 15.000 Jahre alten Jägerlager von Nebra beschäftigt sich der letzte Vortrag im Begleitprogramm der diesjährigen Sonderschau „Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra“ am **Mittwoch, 31. Oktober**, in der Arche Nebra. Zu Gast ist der Thüringer Archäologe Dr. Mario Küßner. Er stellt die Nebraer Fundstelle in den Kontext seiner Forschungen über menschliche Siedlungen der letzten Phase des Weichselglazials und vergleicht den nur zeitweise genutzen Siedelplatz über der Unstrut mit anderen bekannten Spuren eiszeitlicher Jäger.

Das Saalegebiet und insgesamt das westliche Mitteldeutschland beinhaltet eine durch klare Grenzen umschriebene fundstellenreiche Provinz der späten und ausgehenden Altsteinzeit. Einige Fundstellen haben besonders wichtige Erkenntnisse über diese manchmal auch als „Goldene Epoche“ der Tundren-Steppen-Jäger bezeichnete Zeit erbracht. Dazu gehört auch der Fundplatz bei der Nebraer Altenburg, dessen bekannteste Funde wohl die „Venusstatuetten von Nebra“ sind. Letztere sind als Repliken noch bis 4. November in der aktuellen Sonderschau „Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra“ in der Arche Nebra zu sehen. Darüber hinaus traten jedoch insgesamt über 12.000 Steinartefakte und 5000 Tierknochenreste in Nebra zutage.

Der Referent Dr. Mario Küßner beschäftigt sich auf der Grundlage der Funde aus Nebra mit der Lebenswirklichkeit am Ausgang der Altsteinzeit und zugleich mit der räumlichen und zeitlichen Gliederung der menschlichen Kultur in der genannten Großregion im Zeitraum zwischen 22.000 und 13.000 Jahren vor heute. Er stellt die zahlreichen archäologischen Reste ausführlich vor und diskutiert die naturräumlichen Bedingungen, Siedlungsgang und Lebensweise der Eiszeitjäger.

Dr. Mario Küßner ist Gebietsreferent Nordthüringen in der Archäologischen Denkmalpflege des Thüringischen Landesamtes für Denkmalpflege und Archäologie. Er studierte von 1990 bis 1997 Prähistorische Archäologie, Geologie und Anthropologie in Halle, Jena und Bordeaux und leitete danach diverse Grabungen und Projekte – zuletzt an der ICE-Trasse Nürnberg-Halle/Leipzig, im Bereich der Teilstrecke von Erfurt bis zur Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt. Er promovierte über „Die späte Altsteinzeit im Einzugsgebiet der Saale“. Seine Forschungsschwerpunkte sind entsprechend das späte Jungpaläolithikum, das jüngere Mesolithikum, die Becherkulturen der Jungsteinzeit sowie die Frühbronzezeit.

Vortragstermin: **Mittwoch, 31. Oktober, 18:00 Uhr**.
Der Eintritt beträgt 3,00 €.
Informationen erhalten Sie unter folgender Tel.-Nr.: 03 44 61 / 2 55 20.

Kontakt:
Arche Nebra – Die Himmelsscheibe erleben
An der Steinklöbe 16, 06642 Nebra OT Kleinwangen
T.: 03 44 61 / 2 55 20, F.: 03 44 61 / 25 52 17
info@himmelsscheibe-erleben.de, www.himmelsscheibe-erleben.de

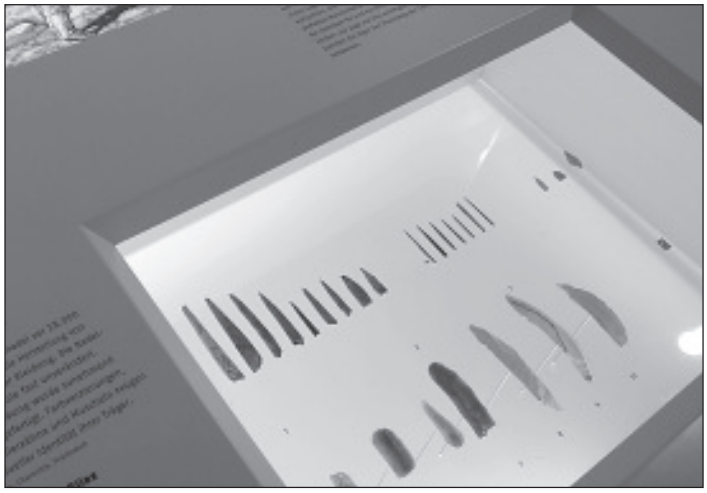


Foto: Arche Nebra
Ausschnitt aus der Sonderschau „Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra“, hier: Aussicht auf Beute – Rentierjagd bei Nebra vor 15.000 Jahren (Abbildung), in der Vitrine: Werkzeuge aus Rentiergeweih, Knochen und Feuerstein.

Stadt Nebra (Unstrut) OT Reinsdorf

Einladung zur Rudi-Lisker-Jungtiergedächtnisschau

am 06. und 07. Oktober 2012

Der Rassegeflügelzuchtverein (RGZ) Reinsdorf und Umgebung führt am **06. und 07. Oktober 2012** in der Gaststätte **„Deutsches Haus“ in Nebra (Unstrut), Ortsteil Reinsdorf** die **Rudi-Lisker-Jungtiergedächtnisschau** für züchterisch bearbeitete Hühner- und Taubenrassen der Geburtsjahre 2011/12 durch.

Rudi Lisker, einer der bekanntesten Kleintierzüchter des Burgenlandkreises, begründete den RGZ mit und leitete ihn viele Jahre erfolgreich. Dem im Dezember 2011 verstorbenen Zuchtfreund **Rudi Lisker** soll mit dieser Ausstellung ehrend gedacht werden. Vor allem seiner züchterischen Passion, seiner Hingabe und seiner sprichwörtlichen Hilfsbereitschaft!

Die Gedächtnisausstellung ist am Sonnabend, dem 06.10.2012 von 09:00-17:00 und am Sonntag, dem 07.10.2012 von 09:00-14:00 Uhr geöffnet.

Über einen Besuch dieser Ehrenveranstaltung und der damit verbundenen Würdigung einer verdienten Züchterpersönlichkeit des Burgenlandkreises durch Sie und Ihre Familie würden sich die Mitglieder des Rassegeflügelvereins Reinsdorf und Umgebung herzlich freuen.

Allgemeines / Veranstaltungen aus den Nachbarkommunen

Internationaler Schüleraustausch

Gastfamilien gesucht!

SCHWABEN International e.V.
JUGEND- UND KULTURAUSTAUSCH

Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse. Sie müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche ausreichend Taschengeld mit.

Chile
Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia
Familienaufenthalt: **06.12.2012-14.02.2013**
45 Schüler(innen), 16-17 Jahre

Peru
Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima
Familienaufenthalt: **05.01.-02.03.2013**
55 Schüler(innen), 14-16 Jahre

Brasilien
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
Familienaufenthalt: **11.01.-15.02.2013**
30 Schüler(innen), 16-17 Jahre

In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!
Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 / 2 37 29-13, Fax 0711 / 2 37 29-32
E-mail: schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de
www.facebook.com/SchwabenInternational

Börse für die Praktikums-, Lehrstellen- und Arbeitsplatzsuche

Schirmherr der JAP-Börse:

Christoph Matschie
Stellvertretender Ministerpräsident des Freistaates Thüringen
Thüringer Minister für Bildung, Wissenschaft und Kultur

13:00Uhr

Eröffnung durch den Schirmherrn Christoph Matschie und den Bürgermeister der Stadt Roßleben Rainer Heuchel.

In der Zeit von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr bieten Unternehmen der Region Ausbildungsplätze, Arbeitsstellen und Praktikumsplätze an.

Besucher haben die Möglichkeit:

- Unternehmen und Unternehmer persönlich kennen zu lernen
- sich über freie Stellen zu informieren
- Initiativbewerbungen abzugeben

Anwesend sind Unternehmen der Branchen:

- Industrie
- Landwirtschaft
- Handwerk
- Gesundheit und Soziales

Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

Wir freuen uns auf viele Interessenten und Besucher und wünschen viel Erfolg!

Das Organisationsteam

Informationen unter:

VHS Bildungswerk in Thüringen GmbH 034672 6 96 926
Stadtverwaltung Roßleben 034672 8 63 11
Mehrgenerationenhaus Roßleben 034672 9 37 83

Ferienlager im Kinderdorf Zethau – Herbst-Ferienabenteuer

6 Tage „all inclusive"

Ereignisreiche Wochen verspricht die „Grüne Schule grenzenlos" erlebnishungrigen Kindern und Jugendlichen in den Herbstferien.
Für Kinder von **7 bis 14 Jahren** wird es in allen Ferienwochen ein bunt gemischtes Programm aus Abenteuer, Kreativangeboten, Spiel, Spaß und Sport mit neuen Freunden und fetzigen Betreuern geben. Zudem können sich die Ferienkinder mit der Bearbeitung von Holz und anderen Naturstoffen vertraut machen. Neben einem Schnitzkurs, Lagerfeuer, Erlebnisbad, Nachtwanderung mit Fackeln, einer Disco, einem Kinoabend und einer Karibischen Nacht wird es noch viele weitere spannende Aktionen geben. Das Highlight stellt ein Ausflug ins Planetarium und im Erlebnisbad Aqua Marien dar.
Für unsere **Fußballfreunde** gibt es wieder ein extra Camp. Neben der Absolvierung des DFB- Fußballabzeichens und einem abwechslungsreichem Trainingsprogramm durch DFB-Lizenztrainer steht auch da ein spannender Ausflug ins Stadion oder ein gleichwertiger Tagesausflug auf dem Plan.

Wer? alle 7 bis 14-Jährigen
Wann? 21.10. bis 27.10.2012 – 28.10. bis 03.11.2012
Preis? nur 185,00 €
Wo? in der **Grünen Schule grenzenlos**

Informationen erhalten Sie im Internet unter **www.gruene-schule-grenzenlos.de**, per E-Mail unter **ferien@gruene-schule-grenzenlos.de** oder telefonisch unter **03 73 20/80 17-0.**

Abradeln entlang der Weinroute an der Weißen Elster am 03.10.2012

6 Stationen laden zum Verweilen ein

An einer Strecke von ca. 35 km führt die 8. Abradeltour entlang der Weinroute an der Weißen Elster und Elsterradweg (Streckenabschnitt Zeitz - Landesgrenze Thüringen) durch das schöne Elstertal. Es gibt wieder viele Highlights entlang der Route. Winzerfamilie Hörig lädt Frühaufsteher und weit angereiste Gäste ab 0:00 Uhr zu einem zünftigen Weinbauernfrühstück auf den Weinhof Kloster Posa ein. Die empfohlene Radtour startet 10:00 Uhr in Richtung Haynsburg. Weiter geht es von der Haynsburg 12:00 Uhr in Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz. Die 3. Station bietet für Liebhaber regionaler Produkte ein breites Sortiment. Vom Straußensteak, Straußenknacker vom Grill, Beerenweine, Beerenfrüchte und das komplette Hofladensortiment bis hin zu leckeren hausbackenen Kuchen und Kaffee kann man hier alles finden was das Herz begehrt. Auch die kleinen Gäste kommen nicht zu kurz. Die Strauße und andere Tiere freuen sich auf Besuch. Weiter geht es 13:30 Uhr in Richtung Wetterzeube bis zum Weinberg Bischofsleite, wo die Winzerfamilie Seeliger mit nichtalltäglichen Weinen aus den besten vergangenen Jahren alle Weinliebhaber lockt. Hier kann man sich beim Fasslochkriechen ausprobieren. Nicht weit entfernt vom Weinberg Bischofsleite liegt die 5. Station, der Ziegenhof Schleckweda von Familie Blume. Neben Köstlichkeiten von der Ziege, Kaffee & Kuchen und Weine vom Weingut Schulze aus Döschwitz, gibt es auf dem **Ziegenhof Schleckweda ab 15:00 Uhr Stimmungs-, Schunkel- und Trinklieder mit der Band „Die Hohen Dorfer“**. Die 6. Station unserer Abradeltour ist die Vinothek in Salsitz. Bei musikalischer Unterhaltung können Sie hier Saale-Unstrut-Elster-Weine probieren und in der Vinothek käuflich erwerben. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein Salsitz-Kleinosida e.V.. Der Eintritt ist wie immer kostenfrei. Es kann der empfohlenen Radtour gefolgt oder auch individuell geradelt werden. **Alle Stationen haben von 10:00-18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch.** Der Rad- und Wanderbus Weiße-Elster ist auch wieder im Einsatz. Den Fahrplan finden Sie unter www.vgem-dzf.de oder www.pvg-burgenlandkreis.de.

Stationen

Station 1 Weinhof Kloster Posa, Winzer B. + N. Hörig
Station 2 Haynsburg, Burgschänke, Fr. Hoffmann
Station 3 Trebnitzer Beeren- und Straußenhof, Fam. Fischer
Station 4 Bischofsleite Wetterzeube, Weingut Seeliger
Station 5 Ziegenhof Schleckweda, Fam. Blume & Weingut Schulze
Station 6 Vinothek Salsitz, Herr Jörg Triebe

Alle Stationen sind in der Zeit von 10:00-18:00 Uhr geöffnet und freuen sich auf Ihren Besuch!

Tourenvorschlag für den gesamten Tag:

Die Auswahl / Kombination überlassen wir unseren Radlern selbst.

10:00 Uhr Abfahrt Weinhof Kloster Posa - Richtung Haynsburg
12:00 Uhr Abfahrt von der Haynsburg - Richtung Beeren- und Straußenhof Trebnitz
13:30 Uhr Abfahrt vom Beeren- und Straußenhof - Richtung Weinberg Bischofsleite Wetterzeube
14:30 Uhr Abfahrt Bischofsleite Wetterzeube - Richtung Ziegenhof Schleckweda
15:30 Uhr Abfahrt vom Ziegenhof Schleckweda - Richtung Vinothek Salsitz, Ankunft 15:30 Uhr

Nähere Infos finden Sie auch im Internet unter www.vgem-dzf.de
Kontakt: Verbandsgemeinde Droyßiger-Zeitzer Forst, Frau Binneweiß,
Tel. 03 44 25 / 4 14-25

Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Unstruttal

September

29.09.2012, Freyburg (Unstrut)
10:30 Uhr, Lichthof Rotkäppchen Sektkellerei – **Kabarett**: Katrin Weber und Bernd Lutz Lange mit dem Rainer-Vothel-Trio „Ganz persönlich“

Oktober

Bis 31.10.2012, Freyburg
Neuenburg – **Ausstellung** im Bergfried „Dicker Wilhelm „Immer schön in Form bleiben“
Bis 04.11.2012, Kleinwangen
Arche Nebra – **Sonderpräsentation** Eiszeitriesen – Mammuts in Nebra
02.10.2012, Weischütz
Oktoberfest – organisiert vom Verein Unstrutfreunde – Weischütz
03.10.2012, Kleinwangen
19:30 Uhr, Arche Nebra – **Vortrag**: Anfänge des Menschen – Anfänge der Kunst
05.10.2012, Nebra
18:00 Uhr, Trias-Ausstellung – **Vortag** „Wetterleuchten im Triasland – Himmlische Phänomene“
06.10.2012, Freyburg
19:30 Uhr, Lichthof Rotkäppchen Sektkellerei – **Johann-Strauß-Gala**
06./07.10.2012, Reinsdorf
ab 09:00 Uhr, Gaststätte „Deutsches Haus“ – Rudi Lisker – **Jungtiergedächtnisschau**
06.10.2012, Weischütz
09:00-13:00 Uhr, Schießstand – **Herbst-Pokal** des Schützenvereins Laucha von 1551 e.V.
13.10.2012, Kleinwangen
18:00 Uhr, Arche Nebra – Schon die Flintstones waren Sternengucker! / **Archäoastronomischer Themenabend**
13.10.2012, Laucha
Treffpunkt 19:30 Uhr am Obertor – **Stadtrundgang** mit Laterne
13. oder 20.10.2012, Wetzendorf
20:00 Uhr (Einlass 19:00 Uhr), Bürgerhaus – **Kabarett** „Pfeffermühle“ Leipzig „Da Capo“
13.10.2012, Wetzendorf
ab 14:00 Uhr – **„Tag der offenen Tür“** der Ortsfeuerwehr
14./21.10.2012, Burgscheidungen
10:00 Uhr, ab Anlegestelle „Burgmühle“ Freyburg – **Herbstfahrt** zum Schloss Burgscheidungen
14.10.2012, Kirchscheidungen
15:00 Uhr, Backhaus – **Kirmessingen** des Lindenchors
20./21.10.2012, Naumburg
ab 09:00 Uhr, Moritzwiesen 4 – **Allgemeine Schau** des Freyburger Rassekaninchenzuchtvereins
27.10.2012, Freyburg
19:30 Uhr, Kellertheater der Rotkäppchen Sektkellerei – 1. Chemnitzer **Kabarett**: Gerd Ulbricht und Andreas Zweigler
31.10.2012, Kleinwangen
18:00 Uhr, Arche Nebra – **Vortrag**: Jäger der Eiszeitsteppe – Das Lager bei der Nebraer Altenburg

Stieberitz
Dachdecker GmbH

Sachverständigenbüro
Frank Niehoff
Dachdeckermeister

- Dachsanierung
- Neueindeckung
- Fassadenverkleidung
- Wertgutachten
- Schadensgutachten
- Rechnungs- & Aufmaßprüfung

Oberteich 10 • 06642 Nebra • ☎ (03 44 61) 2 45 04 • Fax (03 44 61) 2 45 06

Veranstaltungen rund um das Thema Wein

September

28.09.2012, Freyburg
17:00 Uhr, „Trauben und Wein“ – **Verkostung** im Herzoglichen Weinberg (Voranmeldung: Tel. 03 44 64 / 6 64 31)
28.09.2012, Freyburg
19:00 Uhr, **Öffentliche Weinverkostung** im Hotel Rebschule (Kartenvorverkauf: Tel. 03 44 64 / 30 80)
28.09.2012, Naumburg
19:00 Uhr, **5. Kulinarischer Weinabend** und Lesung im Weingut Hey (Kartenvorverkauf: Mobil: 0176 / 24 05 93 25)
29.09.2012, Würchwitz bei Zeitz
14:00 Uhr, „Würchwitzer Herbst“ **Federweißer-Weinfest** im Weingut Hubertus Triebe (Tel. 03 44 26/2 14 20)
29./30.09.2012, Bad Sulza
Traditionelles **Federweißerfest** im Thüringer Weingut Bad Sulza (Tel. 03 64 61/2 06 00)

Oktober

03.10.2012, Höhnstedt
ab 10:00 Uhr, **Federweißerfest** mit handgemachter Musik im Weingut Hoffmann (Tel. 03 46 01 / 3 10 70)
03.10.2012, Höhnstedt
11:00 Uhr, **Weinstraßenlauf** und **Federweißerfest** (Tel. 03 46 01 / 2 02 42)
03.10.2012, Höhnstedt
ab 12:00 Uhr, **Federweißerfest** im Weingut Born (Tel. 03 46 01/2 29 30)
03.10.2012, Naumburg / Großjena
Weinwanderung im Großjenaer Blütengrund (Start: Naumburger Wein und Sekt Manufaktur)
05.10.2012, Freyburg
17:00 Uhr, „Trauben und Wein“ – **Verkostung** im Herzoglichen Weinberg (Voranmeldung: Tel. 03 44 64 / 6 64 31)
06.10.2012, Bad Kösen
18:00 Uhr, **„Wein und Käse von Saale-Unstrut“** im Landesweingut Kloster Pforta (Kartenvorverkauf: Tel. 03 44 63 / 30 00)
12./19.10.2012, Freyburg
18:00 Uhr, **„Spätlese bei Kerzenschein“** – lustige Geschichten rund um den Wein im Herzoglichen Weinberg (Voranmeldung: Tel. 03 44 64 / 6 64 31)
13.10.2012, Schulpforte
10:00 Uhr, **„Wein und Kloster“** im Kloster Schulpforte (Voranmeldung: Tel. 03 44 63 / 30 00)
16.11.2012, Freyburg
13:00 Uhr, „Facettenreiches Weinland Saale-Unstrut“ – **Weinseminar** in der Winzervereinigung Freyburg (Anmeldung unter: Weinbauverband Saale-Unstrut Tel. 03 44 64 / 2 61 10)
20.10.2012, Bad Kösen
18:00 Uhr, **Weinseminar** für Einsteiger im Landesweingut Kloster Pforta (Anmeldung: Tel. 03 44 63 / 30 00)
20.10.2012, Großheringen OT Kaatschen
18:00 Uhr, **Herbst-Weinprobe** im Thüringer Weingut Zahn (Kartenvorverkauf: Tel. 03 44 66 / 2 03 56)
20.10.2012, Bad Sulza
19:00 Uhr, **Erlebnisweinprobe** im Thüringer Weingut Bad Sulza (Tel. 03 64 61/2 06 00)
26.10.2012, Naumburg
19:00 Uhr, **6. Kulinarischer Weinabend** im Weingut Hey (Kvvk.: Mobil: 0176/24 05 93 25)
26.10.2012, Freyburg
19:00 Uhr, **Öffentliche Weinverkostung** im Hotel Rebschule (Kvvk.: Tel. 03 44 64 / 30 80)
26.10.201, Naumburg – Roßbach
19:30 Uhr, **„Begegnungen im Weingut Frölich-Hake“** (Kvvk.: Tel. 0 34 45 / 26 68 00)
27.10.2012, Mücheln
12:30 Uhr, **Weinwanderung** zum Weinberg Goldener Steiger (Treffpunkt: Hafengelände Marina, Tel. 03 44 64/2 71 33)
27.10.2012, Freyburg OT Zscheiplitz
14:00 Uhr, Stöberkanne auf dem Gut – **Erntedankfest** und Saisonabschluss im Weingut B. Pawis (Tel. 03 44 64 / 2 83 15)
31.10.2012, Seeburg
Hallo-Wein-Party im Schlossgarten des Weingutes Schloss Seeburg (Voranmeldung: Tel. 0345 / 5 22 21 64)

Veranstaltungen des Naturparks Saale-Unstrut-Triasland e.V.

Oktober

Fr. 05.10.2012, Vortrag – Wetterleuchten im Triasland – Himmlische Phänomene
Treffpunkt: 18:00 Uhr TRIAS-Ausstellung Nebra, Promenade 13a
Preis: 4,00 EUR pro Person
Dauer: ca. 2 Stunden
Leitung: Frau Jäger
Veranstalter: TRIAS-Ausstellung Nebra

Fr. 05.10.2012, „Trauben und Wein" – eine besondere Verkostung (Voranmeldung)
Treffpunkt: 17:00 Uhr Freyburg, Herzoglicher Weinberg, Mühlstraße 23b
Preis: 23,00 EUR pro Person
Leitung: Frau Hölzer
Veranstalter: NP Betriebsgesellschaft mbH

Fr. 12.10.2012, Wege zum Welterbe – Hintergründe und Fakten zum Antrag „Der Naumburger Meister und die hochmittelalterliche Herrschaftslandschaft an Saale und Unstrut“
Treffpunkt: 18:00 Uhr Naturpark Nebra, Unter der Altenburg 1
Dauer: 1-2 Stunden
Leitung: Herr Thrän

Fr. 19.10.2012, „Spätlese bei Kerzenschein“ – Lustige Geschichten rund um den Wein (auf Voranmeldung)
Treffpunkt: 18:00 Uhr Freyburg, Herzoglicher Weinberg, Mühlstraße 23b
Preis: 23,00 EUR pro Person
Leitung: Frau Hölzer
Veranstalter: NP Betriebsgesellschaft mbH

Sa. 27.10.2012, Neu- / Jungimkerschulung
Arbeiten der Imkerin bzw. Imkers im Winter (Winterpflege)
Treffpunkt: 09:00 Uhr Bienenlehrgarten Nebra, Unter der Altenburg 1
Preis: insgesamt für die 6 Kurse 60,00 EUR
Dauer: 5 Stunden
Leitung: Herr Breuer (Tel.: 03 44 61-2 31 09)

So. 28.10.2012, Wanderung zum Glockenborn Wippach
Treffpunkt: 14:00 Uhr Großwangen Parkplatz/Bushaltestelle
Preis: 4,00 EUR pro Person, Kinder bis 14 Jahre frei
Dauer: ca. 3 Stunden
Leitung: Frau Jäger

Pension & Café
CAFÉ AM KLOSTER
• Eis- und Kuchen-Spezialitäten
Tel.+ Fax (03 46 72) 6 94 59
„Zum Storchennest“
• Essen vom „Heißen Stein“
• Tägl. gepflegte Speisen und Getränke
• Buffets außer Haus
• Familienfeiern aller Art
Familie Ihle · www.storchennest-memleben.de
Restaurant & Pension
Gaststätte Zum Storchennest Memleben
Tel.+ Fax (03 46 72) 6 55 24
Krombacher · Köstritzer · Erdinger Weissbräu · Thüringer Waldquell

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirche

Gottesdienste

29.09., 14:00 Uhr Burgscheidungen – Trauung
30.09., 08:30 Uhr Nißmitz – Erntedank
09:00 Uhr Kirchscheidungen – Erntedank
09:00 Uhr Wennungen – Erntedank
09:30 Uhr Freyburg – Erntedank
10:30 Uhr Baumersroda
10:30 Uhr Burgscheidungen – Erntedank
10:30 Uhr Laucha
10:30 Uhr Markröhlitz – Erntedank mit Gospelchor
10:30 Uhr Nebra – Erntedank
11:00 Uhr Schleberoda – Familien-Erntedank
14:00 Uhr Balgstädt – Familien-Erntedank
14:00 Uhr Großwangen – Erntedank
15:30 Uhr Dorndorf – Erntedank
17:00 Uhr Weischütz – Erntedank
07.10., 09:00 Uhr Gleina – Erntedank
09:00 Uhr Hirschroda – Erntedank
09:00 Uhr Karsdorf – Erntedank
09:30 Uhr Freyburg
10:30 Uhr Laucha – Erntedank
14.10., 09:00 Uhr Dobichau – Erntedank
09:30 Uhr Freyburg
10:00 Uhr Kirchscheidungen – Kirchweih-GD
10:30 Uhr Laucha
10:30 Uhr Pödelist – Erntedank
10:30 Uhr Reinsdorf – Erntedank
11:00 Uhr Größnitz – Erntedank
14:00 Uhr Balgstädt
15:00 Uhr Tröbsdorf – Erntedank
17:00 Uhr Großwangen – Musikalische Stunde, Regionalchor „SURF“ unter Leitung von Gerhard Schieferstein
19.10., 18:00 Uhr Karsdorf – Jugendgottesdienst
21.10., 09:00 Uhr Gleina – Kirchweih-GD
09:00 Uhr Hirschroda
09:00 Uhr Wetzendorf
09:30 Uhr Freyburg (Diakonie-Gottesdienst)
10:00 Uhr Kirchscheidungen
10:30 Uhr Baumersroda – Kirchweih-GD
10:30 Uhr Laucha
11:00 Uhr Schleberoda
15:00 Uhr Burgscheidungen
28.10., 09:00 Uhr Kirchscheidungen
09:30 Uhr Freyburg
10:30 Uhr Laucha
10:30 Uhr Wennungen
11:00 Uhr Zeuchfeld – Erntedank
14:00 Uhr Balgstädt
14:00 Uhr Ebersroda – Kirmes
15:30 Uhr Dorndorf – Kirmes
17:00 Uhr Weischütz – Kirmes
29.10., 10:00 Uhr Markröhlitz
14:30 Uhr Goseck
31.10., 14:00 Uhr Esperstedt – Kirchspielgottesdienst zum Reformationstag (für Kirchspiel Querfurt)
16:00 Uhr Laucha – Reformationsmusik

„Geistliche Sprechstunde“ mit Pfarrerin Wegener aus Laucha:
02.10., 18:00 Uhr Dorndorf
06.10., 17:30 Uhr Weischütz
10.10., 18:00 Uhr Baumersroda
18:30 Uhr Ebersroda
11.10., 17:30 Uhr Plößnitz
19:15 Uhr Laucha
12.10., 19:00 Uhr Gleina
13.10., 18:00 Uhr Burgscheidungen
18.10., 19:00 Uhr Hirschroda
20.10., 17:30 Uhr Weischütz
24.10., 18:00 Uhr Baumersroda
18:30 Uhr Ebersroda
26.10. 19:00 Uhr Gleina
27.10. 18:00 Uhr Tröbsdorf
Kirchscheidungen erst wieder im November!

Seniorenandacht
Do., 09:30 Uhr Nebra – Johanniterhaus Nebra (Altenpflegeheim)
04.10., 10:00 Uhr Freyburg (Hospital St. Laurentius)
28.09., 10:00 Uhr Laucha – DRK Pflegezentrum mit Ehepaar Müller; PfrIn i.R.
26.10., 10:00 Uhr Laucha – DRK Pflegezentrum mit Ehepaar Müller; PfrIn i.R.

Kinder- und Jugendarbeit

Christenlehre und mehr…
Mo., 15:00-16:00 Uhr Goseck – 1.-4. Klasse (Pfarrhaus)
15:00-16:00 Uhr Balgstädt – ab 5 Jahre („Pfarre“)
Mi., 14:00 Uhr Freyburg – Hausaufgabenhilfe und Gitarrenunterricht (Gemeinderaum)
15:30-16:30 Uhr Freyburg – 1.-6. Klasse (Gemeinderaum)
16:30 Uhr Burgscheidungen
Do. 15:00-16:00 Uhr Balgstädt – Pfadfinder („Pfarre“)
Nebra – nach Absprache mit Frau Rothe
09.10., 15:00 Uhr Gleina
10.10., 14:30 Uhr Baumersroda
23.10., 15:00 Uhr Gleina
24.10., 14:30 Uhr Baumersroda

Konfirmandentag/Stunde
02.10., 17:00-19:00 Uhr Gleina
06.10., 09:30 Uhr Laucha – 7. Klasse
09:30-13:30 Uhr Saubauch (für Nebra)
09.10., 17:00-19:00 Uhr Goseck
16.10., 17:00-19:00 Uhr Gleina
20.10., 09:00-12:00 Uhr Farnstädt, Pfarrhaus (für Querfurt)
23.10., 17:00-19:00 Uhr Goseck
27.10., 09:30 Uhr Laucha – 8. Klasse
29.09., 10:00-14:00 Uhr Freyburg (Gemeinderaum) 7./8. Klasse

Junge Gemeinde
Di. 18:30-20:00 Uhr Freyburg (Gewölberaum)
Mi. 19:30 Uhr Kirchscheidungen
Fr. 19:00 Uhr Wohlmirstedt für Pfarrbereich Nebra

Krabbelgruppe
Di., 16:00 Uhr Laucha – Eltern-Kind-Gruppe 1-4 Jahre
Do. 09:30-10:30 Uhr Querfurt – Kirchspielzentrum, Kirchplan 2 (für Mütter und Väter mit Kindern im Säuglingsalter)

Kindertreff
1. Sa/Monat 09:00-11:30 Uhr Schleberoda (Gemeinderaum)
Fr., 15:30 Uhr Querfurt – Kirchspielzentrum

Jugendtreff
12.10., 18:00 Uhr Gleina
26.10., 18:00 Uhr Gleina

„Erzähl mir was“…
Do., 13:45-14:45 Uhr Laucha (Grundschule)
22.10., 14:30-15:00 Uhr Burgscheidungen (Kita „Schlosszwerge“)

Pilates
Mo., 19:00 Uhr Laucha (Gemeinderaum)

Kinder- und Familientag
12.10., 16:30-17:30 Uhr Tröbsdorf
16:30 Uhr Kirchscheidungen
26.10., 16:30 Uhr Kirchscheidungen

Gemeindekreise

Frauenstunde / Frauenkreis / Frauenhilfe
Do. 14:00 Uhr (14-tg.), Wangen (nach Absprache)
08.10., 14:00 Uhr Karsdorf
09.10., 14:00 Uhr Wennungen
15:00 Uhr Kirchscheidungen
10.10., 14:30 Uhr Gleina
11.10., 14:30 Uhr Burgscheidungen
15.10., 14:00 Uhr Laucha
17.10., 19:30 Uhr Größnitz
18.10., 14:30 Uhr Balgstädt
24.10., 15:00 Uhr Nebra
19:30 Uhr Zeuchfeld

Gesprächskreis
24.10., 19:30 Uhr Laucha

Frauen jüngerer Art
18.10., 19:30 Uhr Laucha

Eltern-Kind (2-6 Jahre) Kreis
06.10., 09:00-11:00 Uhr Querfurt (Kirchspielzentrum Kirchplan 2)

Bibelstunde (Landeskirchliche Gemeinschaft)
Do., 16:00 Uhr Freyburg (Gemeinderaum)

Mittelalterkreis
30.10. 20:00 Uhr Gleina

Seniorenkreis
10.10., 15:00 Uhr Freyburg (Gemeindehaus)

Kirchenmusik

Mo.,	19:30 Uhr	Freyburg – Bläserchorprobe (Gemeindehaus)
Mi.,	19:00 Uhr	Balgstädt – Kirchenchor Freyburg und Balgstädt („Pfarre“)
	19:30 Uhr	Freyburg – Freyburger Kirchenchor „Collegium musicum“ – (Gemeindehaus)
Do.,	09:30-10:30 Uhr	Querfurt – Seniorenchor (Kirchspielzentrum, Kirchplan 2)
	19:30 -21:00 Uhr	Bad Bibra – Nebra im Wechsel – Chorproben

Sonstige Informationen

Partnergemeindefahrt nach Skalica / Slowakei (für Pfarrbereich Freyburg)

Vom **05.10. - 07.10.** besuchen wir wieder die Partnergemeinde von Freyburg (Unstrut) in Skalica / Slowakei. Wer gerne mitkommen möchte, kann sich im Pfarramt Freyburg anmelden. Die Plätze sind begrenzt.

06.10., 15:00 Uhr **Gleina**: Herbstfest

Kirchenmusikerkonvent

13.10., 15:00-16:30 Uhr
Karsdorf – Pfarrhaus
Eingeladen sind vor allem alle Organisten und Chorleiter unserer Region, die zumeist neben- oder ehrenamtlich ihren Dienst versehen, darüber hinaus auch weitere interessierte Musiker. Regionalkantor Gerhard Schieferstein möchte gerne für das Jahr 2013 vorplanen, aber darüber hinaus einfach informativ und durchaus gemütlich zusammensitzen. Des Weiteren möchte er gerne eine Gesamtliste aller Adressen erstellen. Eine gesonderte Einladung erfolgt noch an alle.

Regionalkonvent

15.10., 19:00 Uhr **Goseck** – Pfarrhaus

20.10. 20:00 Uhr **Gleina –**
Licht- & Laser-Show „Klassik lights“
Eine audiovisuelle Zeitreise durch 4 Jahrhunderte Musikgeschichte zur Kirchweih

Diakonie-Gottesdienst

21.10., 09:30 Uhr
Freyburg – Stadtkirche St. Marien
Kirche und Diakonie gehören zusammen. Ein Gottesdienst in Freyburg gemeinsam mit den Mitarbeitern der Diakonie Naumburg-Zeitz soll das unterstreichen. Im Anschluss daran bietet sich beim Kirchenkaffee die Möglichkeit zum Gespräch.

26.10., 20:00 Uhr
Gleina – Kirchen-Kino

27.10., 20:00 Uhr **Gleina –**
Licht- & Laser-Show „Genesis lights“
Premiere der Multimediashow mit Musik der Rockband Genesis

31.10., 16:00 Uhr **Laucha –**
Reformationsmusik in der Kirche mit Mitwirkenden aus unserem Pfarrbereich; Anschließend herzliche Einladung zu Gesprächen bei Lutherbier und Katharienenbrot

Konzerte

28.09., 19:00 Uhr **Kirchscheidungen –**
Geistliches Konzert
für Gesang, Trompete und Orgel von Barock bis Romantik in der Kirche
Doreen Busch, Mezzosopran (Weißenfels)
Thomas Riemann, Trompete (Weißenfels)
Bernd Nagel, Orgel (Bad Bentheim/Ochtrup)
Eintritt frei – Kollekte erbeten!

25.10., 19:30 Uhr **Querfurt** – Stadtkirche
Musik und Reformation
Im Jahre 2017 feiern wir das große Reformationsjubiläum. Vor 500 Jahren hat Martin Luther mit seinen 95 Thesen eine Bewegung in Gang gesetzt, die die Kirche grundlegend verändert hat. Die EKD (Evangelische Kirche in Deutschland) feiert das Reformationsjubiläum mit vielfältigen Veranstaltungen, so auch mit der Kirchenmusik. Martin Luther hat etliche Texte unserer Gemeindelieder verfasst und er hat sogar auch komponiert. Ich denke da an das bekannte Weihnachtslied „Vom Himmel hoch, da komm ich her“ oder an den viel gesungenen Choral „Ein feste Burg ist unser Gott“. Das Jahr 2012 steht im Zeichen der Kirchenmusik. An 366 Tagen des Schaltjahres gibt es jeweils ein Kirchenkonzert in verschiedenen Orten Deutschlands und Querfurt ist mit auserwählt.
Die Querfurter Kantorei wird zusammen mit „QuerStrich“, Familie Schmidt aus Ziegelroda, unter der Leitung von Kantor Manfred Rath, dieses Konzert gestalten. Es erklingen sowohl lutherische Gesänge als auch Vertonungen aus der nachreformatorischen Zeit.

Sprechzeiten/Erreichbarkeit

Evangelisches Pfarramt Freyburg
Pfarrer Sven Hanson,
Kirchstraße 7, 06642 Freyburg (Unstrut),
Tel.-Nr. 03 44 64/2 74 51 (Büro)
und 03 44 64/2 76 51 (privat),
Fax-Nr. 03 44 64/6 64 43,
e-mail: pfarramtfreyburg@gmx.de,
Sprechzeit:
Di 14:00-17:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

Gemeindepädagogin Heike Kohn,
Dorfstraße 37, 06636 Laucha, OT Dorndorf,
Tel. 03 44 62 / 2 19 55,
e-mail: hxkohn@gmx.de

Regionalkantor Gerhard Schieferstein,
Reinsdorfer Straße 23, 06638 Karsdorf,
Tel. 03 44 61 / 56 94 59,
Fax-Nr. 03 44 61 / 56 94 63
e-mail: schmoelln@t-online.de

Evangelisches Pfarramt Laucha
Untere Hauptstraße 6, 06636 Laucha
Tel.: 03 44 62/2 02 48; Fax 03 44 62/2 02 62
e-mail: kirchspiel-laucha@t-online.de
Bürozeiten im Gemeindebüro Laucha
Di, Mi u. Do 09:00-11:00 Uhr
Pfarrerin Wegener:
Di 09.00-11.00 Uhr, Fr 16:30-18:00 Uhr

Friedhofsbüro Laucha; Bahnhofstr. 6
Tel.: 03 44 62/2 06 10; Fax: 03 44 62/2 27 50
Mo, Mi u. Fr 08:00-10:00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Nebra
Pfarrer Herr Röpke,
Pfarrgasse 6, 06642 Nebra (Unstrut),
Tel.: 03 44 61/2 22 62, Fax: 03 44 61/2 22 63,
e-mail: pfarramt.nebra@t-online.de,
Bürozeiten: Di u. Do 09:00-11:00 Uhr,
Sprechzeiten des Pfarrers: Di 09:00-11:00 Uhr

Evangelisches Kirchspiel Querfurt
Geschäftsführender Pfarrer Jürgen Pillwitz
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71/42 75 95

Pfarrstelle Querfurt Süd *(für Reinsdorf)*
Pfarrer Hermann Rotermund
Tel.: 03 47 71/2 42 64, Fax: 03 47 71/7 18 41

Kirchspielsekretärin und Friedhofsverwaltung Frau Antje Preuße
Kirchplan 2, 06268 Querfurt,
Tel.: 03 47 71/2 42 63, Fax: 03 47 71/2 78 60
e-mail: EvKirche.querfurt@t-online.de
Bürozeiten:
Mo-Do 09.00-12.00 Uhr, Di 14.00-18.00 Uhr

Evangelisches Pfarramt Goseck
Pfarrer Schilling-Schön,
Hugo-Heinemann-Straße 1, 06667 Goseck,
Tel. 0 34 43/20 02 42, Fax 0 34 43/23 87 30
Bürozeiten:
Do 08:30-11:30 Uhr im Pfarrhaus Goseck

Katholischer Gemeindeverbund „Bruno von Querfurt“

Katholische Kapelle Sankt Josef in Nebra

Heilige Messe

29.09.,	18:00 Uhr	mit Kindergottesdienst und Erntedank
02.10.,	09:00 Uhr	Johanniter Altenpflegeheim
07.10.,	10:30 Uhr	
09.10.,	14:00 Uhr	mit anschließendem Gemeindenachmittag
13.10.,	18:00 Uhr	
21.10.,	10:30 Uhr	
23.10.,	09:00 Uhr	
27.10.,	18:00 Uhr	
28.10.,	15:00 Uhr	Gräbersegnung auf dem Friedhof in Nebra (Unstrut)

Chorproben:
Mo., 19:15 Uhr

Erreichbarkeit
Katholische Pfarrei „St. Bruno von Querfurt“
Pfarrer Gerhard Oppelt, Johannes-Schlaf-Straße 6, 06268 Querfurt, Tel.-Nr. 03 47 71 / 2 41 59

Für Ihre Werbung:
Telefon: (0 34 66) 30 22 21